# NACHRICHTEN der



Folge 4 / Dezember 2021





Erholsame Weihnachtsfeiertage sowie Gesundheit und Glück für das Jahr 2022: Dies wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Mondseelandgemeinden in Vertretung aller Gemeinderäte die Bürgermeister Johann Dittlbacher (Tiefgraben), Andreas Hammerl (St. Lorenz) und Hans-Peter Pachler (Innerschwand); diesen Weihnachtswünschen schließen sich die Bediensteten der Verwaltungsgemeinschaft an. Unser Bild zeigt die Kirche Loibichl. Foto: A. Ellmauer

#### In dieser Ausgabe:

Neuerungen Bauordnung	2
Berichte aus Tiefgraben	4 - 8
Berichte aus St. Lorenz	9 - 13
Berichte Innerschwand	14 - 17
Abfubrtermine 2022	32 - 36

# Neuerungen in der Bauordnung für Gartenhütten, Pools etc.

Mit den Novellierungen der Oö. Bauordnung und des Oö. Bautechnikgesetzes ergaben sich weitreichende Änderungen. Der Umfang bei bewilligungs- und anzeigefreien Bauvorhaben wurde erheblich erweitert. Dazu zählen folgende Vorhaben:

- ◆ Schwimmbecken, Schwimmteiche und Löschteiche mit einer Tiefe bis zu 1,50 m und mit einer Wasserfläche bis zu 50 m². (bisher 35 m² Anzeigepflicht besteht künftig ab 50 m² oder mit mehr als 1,5 m Tiefe)
- ◆ Gartenhütten im Bauland bis 15 m² (bisher immer anzeigepflichtig Anzeigepflicht besteht künftig von 15 m² bis 35 m²)
- Schutzdächer im Bauland bis 15 m² (bisher immer

anzeigepflichtig – Anzeigepflicht besteht künftig von  $15~\mathrm{m^2}$  bis  $50~\mathrm{m^2}$ )

- ◆ Ladestationen für Elektrofahrzeuge
- ◆ Bauliche Anlagen zum Grillen, Backen, Dörren oder Selchen für private Zwecke
- ◆ Folientunnels, soweit sie zum Anbau von Pflanzen verwendet werden

Die sonstigen bau- und raumordnungsrechtlichen Bestimmungen, wie etwa die der Widmungskonformität, die Einhaltung der Abstands- u. Brandschutzbestimmungen usw. gelten weiterhin. Bei der Planung eines Vorhabens empfiehlt es sich jedenfalls, den Kontakt mit dem Bauamt (Tel. 06232 2265 - 27) zu suchen.



Gartenhütten bis 15 m² im Bauland sind nicht mehr anzeigepflichtig; auch bei Pools und Schwimmteichen gibt es Änderungen. Foto: pixabay/Antranias

### Wartezeit auf Pass & Ausweis

Wer einen neuen Reisepass oder einen Personalausweis benötigt, sollte diesen rechtzeitig beantragen. Derzeit dauert die Ausstellung 4 - 5 Wochen, sofern der Antrag über das Meldeamt in der Gemeinde erfolgt.

Wer nicht so lange warten kann, muss einen Expresspass direkt bei der Bezirkshauptmannschaft beantragen, dieser wird innerhalb von 2 - 3 Arbeitstagen bearbeitet. Noch rascher erfolgt die Erledigung bei einem Eintages-Expresspass; beide Varianten sind allerdings mit höheren Kosten verbunden.



### Alle Jahre wieder: Winterdienst

"Wo bleibt der Schneepflug?" "Bei uns ist nicht gestreut!" "Warum ist der Gehsteig noch nicht geräumt?" Alle Jahre wieder tauchen diese Fragen auf, sobald der erste Schnee fällt.

Für den Winterdienst auf Güterwegen, Gemeindestraßen, Rad- und Gehwegen (außerhalb des Ortsgebietes) ist üblicherweise die Gemeinde als Straßenerhalter zuständig. Die Reihenfolge bei Räumung und Streuung orientiert sich an der Wichtigkeit des Verkehrsweges, geografischer Lage sowie der Verkehrsfrequenz. Der Winterdienst in den drei Mondseelandgemeinden wird von den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes durchgeführt. Rund 240 Kilometer Straßen und Wege sind zu betreuen.

"Bei winterlichen Bedingungen ist zu bedenken, dass nicht immer, sofort und überall alle Mängel beseitigt werden können", hält Wirtschaftshofleiter Jürgen Lachinger fest.

Aktuelle Meldungen zum Winterdienst sind zu richten an: wirtschaftshof@mondseelandgemeinden.at Die Straßenverkehrsordnung (StVO, §93) regelt, dass im Ortsgebiet jeder Liegenschaftseigentümer ver-

pflichtet ist, zwischen 6 und 22 Uhr Gehsteige, Gehwege oder Stiegenanlagen, die nicht mehr als 3 m von einem öffentlichen Verkehrsweg liegen, zu räumen und zu streuen sind. Ist kein Gehsteig/Gehweg vorhanden, so ist ein Streifen von 1 m Breite zu säubern und zu bestreuen.

#### Anrainerverpflichtung im Ortsgebiet

Beim Winterdienst auf öffentl. Verkehrsflächen kann es vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flä-

chen räumt und streut, für dem Gesetz nach der Grundeigentümer zuständig ist. Derarti-Leistungen durch die Gemeinde sind unverbindlich, ein Rechtsanspruch lässt sich daraus nicht ableiten.

#### Aushilfsfahrer gesucht

Der Wirtshaftshof Mondseeland sucht Aushilfsfahrer für den Winterdienst. Voraussetzung: zeitliche Flexibilität, Führerschein F (C wünschenswert). Info und Bewerbung an Wirtschaftshofleiter Jürgen Lachinger, Tel. 0664 4131489 (wirtschaftshof@mondseelandgemeinden.at

### **TIEFGRABEN**





Lenken als Gemeinderat die Geschicke Tiefgrabens bis 2027, sitzend v. l.: Johann Maier, Ing. Margarete Buchsteiner, Vizebgm. DI Hans-Peter Pfeffer, Bgm. Johann Dittlbacher, Alexander Steinbichler, Karl Lackner, Marianne Haider; stehend v. l.: Mag. Susanne Mayr-Daringer, Andreas Putz, Eva Maletzky, Andreas Machatschek, Mag. Dr. Elisabeth Löberbauer-Purer, Ing. Michael Widlroither, Hubert Ehrschwendtner, Ing. Maximilian Schappelwein, Christian Winkler, August Wieneroither, Ersatz-GR DI Johannes Pfeffer, Wilma Taubenberger-Schiwietz, Manuel Landauer, Judith Schwaighofer, Johann Parhammer, Daniel Pöllmann, Reinhold Meingassner, Wolfgang Stabauer. Foto: Gemeinde Tiefgraben

# Erstmals sind fünf Fraktionen im Gemeinderat Tiefgraben vertreten

#### Ausschüsse

Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates wurden diese Ausschüsse eingesetzt: Prüfungsausschuss (Obmann Mag. Harald Haider)

Bau-, Planungs-, Wirtschafts- und Tourismusausschuss (Obmann Hubert Ehrschwendtner)

Straßen- und Mobilitätsausschuss (Obmann Daniel Pöllmann)

Bildungsausschuss Kindergarten, Schule, Sport und Kultur (Obmann Karl Lackner) Sozialausschuss Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gesundheit (Obmann Andreas Putz)

Umwelt-, Energie-, Wasser- und Kanalausschuss (Obfrau Mag. Susanne Mayr-Daringer)

Neu gemischt wurden die Karten in Tiefgraben: Die ÖVP blieb bei der Wahl mit 13 Mandaten die stärkste Partei, mit der Liste SPÖ + UM (= Unabhängige Mandatare), den Grünen (jeweils 4 Mandate), der FPÖ (3) und den Neos (1 Mandat) sind aber vier weitere Fraktionen im Ortsparlament vertreten. Bei der Bürgermeisterwahl hatte sich Amtsinhaber Johann Dittlbacher (ÖVP) mit 67,8% der Stimmen gegen seinen einzigen Herausforderer, Johann Maier (SPÖ + UM, 32,2 %), durch-

In der Konstituierenden Sitzung wurden Bürgermeister Johann Dittlbacher und Vizebürgermeister DI Hans-Peter Pfeffer (neu

im Amt) vom Vertreter des Bezirkshauptmannes, Mag. Richard Steinkogler, angelobt; ebenso die übrigen Vorstandsmitglieder (Alexander Steinbichler, Karl Lackner, Johann Maier, Ing. Margarete Buchsteiner, Marianne Haider) und Gemeinderäte.

Der Antrag der SPÖ + UM auf Einsetzung eines zweiten Vizebürgermeisters - einen solchen gab es in Tiefgraben bis ins Jahr 1997 - wurde abgelehnt, ebenso jener auf Zuweisung des Bildungsausschusses.

Sprechstunden Bürgermeister Johann Dittlbacher: Dienstag 16 - 18 Uhr. Donnerstag 10 - 12 Uhr. Tel. Anmeldung unter 06232 2265.



### Anmeldung für neue Krabbelstube Betrieb startet im Herbst 2022

Mit zwei Gruppen soll im Herbst 2022 die Inbetriebnahme der Krabbelstube der Gemeinde Tiefgraben erfolgen. Interessierte Eltern können ihre Kinder bis Ende Jänner 2022 anmelden. Aufgenommen werden Kinder, die im Herbst 2022 zwischen 1,5 und drei Jahren alt sind.

Und so funktioniert's:

- ◆ Anmeldeformular von der Homepage der Gemeinde Tiefgraben (www.tiefgraben.at) herunterladen
- ◆ Ausgefülltes Formular bis Ende Jänner 2022 an die Krabbelstube Tiefgraben (krabbelstube-tiefgraben@ mondseelandgemeinden.at) mailen
- ◆ Die designierte Leiterin der Krabbelstube, Verena Loibichler (Bild re. oben), wird nach dem Anmelde-

### Betreuung für die Kleinsten

In Krabbelstuben werden Kinder bis zum Eintritt in den Kindergarten betreut. Die Mindestzahl an betreuten Kindern je Gruppe beträgt lt. Oö. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz sechs, die Höchstzahl ist 10, wenn alle Kinder die Einrichtung an fünf Tagen pro Woche besuchen. Einzelne Plätze können zwischen Kindern auch aufgeteilt werden ("Platz-Sharing").

Krabbelstuben sind bis zum vollendeten 30. Lebensmonat kostenpflichtig. Der Mindesttarif beträgt dzt. € 52, der Höchsttarif € 189 (bis 30 Wochenstunden) bzw. € 250 (mehr als 30 Wochenstunden) pro Monat. Berechnungsgrundlage ist das Familieneinkommen. Besucht ein Kind die Krabbelstube nur 2 oder 3 Tage pro Woche, gilt ein reduzierter Tarif. Eingehoben werden zudem die Kosten fürs Mittagessen (dzt. € 3,20) und ein jährlicher Werkbeitrag.

schluss Kontakt mit den Erziehungsberechtigten aufnehmen.

◆Bis Ende April 2022 erhalten die Erziehungsberechtigten die schriftliche Mitteilung über eine Aufnahme in die Krabbelstube bzw. Absage.

Die derzeit geplanten Öff-



nungszeiten sind von 7 - 14 Uhr (Montag bis Donnerstag) bzw. 7 - 13 Uhr (Freitag); mit dem Anmeldeformular wird auch eine Bedarfserhebung durchgeführt und abgefragt, ob andere/längere Öffnungszeiten gewünscht sind.

Voraussetzung für die Aufnahme eines Kindes ist, dass die Erziehungsberechtigten einer Arbeit nachgehen, arbeitsuchend sind oder sich in Ausbildung befinden. Die Betreuungsplätze in der neuen Krabbelstube stehen vorrangig Kindern aus der Gemeinde Tiefgraben zur Verfügung; nach Maßgabe freier Plätze können auch Kinder aus anderen Gemeinden aufgenommen werden. Foto: Jasmin Wendl

Infos zur Kindergartenanmeldung auf Seite 7



Das Erdgeschoß steht bereits, bis Weihnachten soll der Rohbau des Obergeschoßes der neuen Krabbelstube fertig sein. Foto: Gemeinde





#### Neuer Unimog für den Wirtschaftshof

Rechtzeitig vor dem ersten Wintereinbruch wurde der neue Unimog für den Wirtschaftshof der Mondseelandgemeinden ausgeliefert. Das Fahrzeug ersetzt den bisherigen und wird vorwiegend im Gemeindegebiet von Tiefgraben zum Einsatz kommen. Die Kosten betragen € 240.000, die Hälfte davon kommt als Förderung des Landes OÖ. Von links: Jürgen Lachinger (Leiter Wirtschaftshof), Bgm. Johann Dittlbacher und die Wirtschaftshof-Mitarbeiter Matthäus Röthleitner und Bernhard Steinbichler. Foto: privat

### Comeback der WG Vormoos mit Josef Buchner als neuem Obmann

Nicht für die Trinkwasserversorgung ist die WG Vormoos zuständig, vielmehr handelt es sich um eine Entwässerungsgenossenschaft für Drainagen. Zweck der Genossenschaft ist die Entwässerung und somit eine bessere wirtschaftliche Nutzung von landwirtschaftlichen Flächen.

Die Wassergenossenschaft Vormoos wurde 1968 gegründet. In den Jahren bis 1980 gab es zwei Erweiterungen. In den vergangenen Jahren wurde es jedoch still um die WG Vormoos. Das Land Oberösterreich und die BH Vöcklabruck haben dies erkannt und dazu aufgefordert, die Handlungsfähigkeit wiederherzustellen.

Die ersten Schritte wurden bereits gemacht und in einer kürzlich abgehaltenen Mitgliederversammlung ein neuer Ausschuss gewählt. Neuer Obmann der WG ist Johann Buchner (Zell am Moos), Obmann-Stellvertreter ist Herbert Pöllmann aus Tiefgraben.

Weil das beste Drainagesystem nur funktionieren kann, wenn die Auslässe nicht verstopft sind, ist es sehr wichtig, dass alle Mitglieder der WG Vormoos, d.h. die Grundeigentümer, über die Leitungen und Auslässe auf ihren Grundstücken Bescheid wissen. Bei Fragen zur WG Vormoos wenden Sie sich bitte an

den Ansprechpartner der Gemeinde Tiefgraben, Herbert Pöllmann (0664/344 38 38).



# Drei Millionen Euro für den Ausbau der Kinderbetreuung

Rund drei Millionen Euro sind in den Jahren 2022 bis 2024 für den Neubau der Krabbelstube (s. Bericht auf Seite 5) bzw. die Sanierung des Kindergartengebäudes vorgesehen. Rund ein Drittel dieser Ausgaben muss die Gemeinde selbst aufbringen, den Rest steuern Bund und Land Oberösterreich bei.

#### Wasserversorgung sichern

Für den Ausbau der Wasserversorgung sind € 200.000 im Voranschlag 2022, der in der jüngsten Gemeinderatssitzung zur Beschlussfassung vorgelegt wurde, ausgewiesen. Mit diesen Mitteln sollen die baulichen und technischen Voraussetzungen geschaffen werden, um neue Trinkwasservorkommen für die Gemeinde zu erschließen. Die Finanzierung erfolgt zum überwiegenden Teil aus zweckgebundenen Rückla-

gen, € 25.000 werden aus dem ordentlichen Haushalt aufgebracht.

Grundsteuer, Hundeabgaben (€ 50 bzw. € 20 für Berufs- und Wachhunde) und der Zuschlag zur Freizeitwohnungspauschale bleiben im kommenden Jahr unverändert, Kanal- und Wassergebühren werden gemäß den Vorgaben des Landes um den Mindestprozentsatz erhöht. Die Kanalbenützungsgebühr beträgt 2022 € 4,52 je Kubikmeter, die Anschlussgebühr liegt bei € 26,15 je Quadratmeter, beträgt mindestens jedoch € 3.921,50. Die Wassergebühren betragen € 1,84 (Benützungsgebühr je m³) bzw. 15,67 Euro (Anschlussgebühr je m², alle Beträge brutto).

In Summe sind im Voranschlag der Gemeinde Tiefgraben Einzahlungen und Auszahlungen von rd. 10 Millionen Euro vorgesehen.

# Anmeldung für den Kindergarten

Die Anmeldung für den Kindergarten der Gemeinde Tiefgraben im Betreuungsjahr 2022/23 erfolgt im ersten Schritt "kontaktlos". Aufgenommen werden, nach Verfügbarkeit freier Plätze, Kinder ab drei Jahren.

Erziehungsberechtigte, die ihr Kind anmelden möchten (gilt nur für Neueinsteiger), werden ersucht, den Anmeldebogen von der Homepage der Gemeinde Tiefgraben (www.tiefgraben.at) herunterzuladen, auszudrucken, auszufüllen und für dessen Abgabe im Kindergarten telefonisch (06232 3046) einen Termin mit der Leiterin Regina Kogler zu vereinbaren. Die Kindergartenleiterin steht dafür von Dienstag, 18. 1., bis Freitag, 28. 1., jeweils von 8 bis 11 Uhr, zur Verfügung. Bei diesem Gespräch besteht auch die Gelegenheit, offene Fragen anzuschneiden.

Der Kindergartenbesuch ist bis 13 Uhr kostenlos, für die Nachmittagsbetreuung wird, abhängig von Familieneinkommen und Dauer der Betreuung, ein Beitrag eingehoben.

#### Baustelle als Inspirationsquelle

Der Neubau der Krabbelstube im Anschluss an das bestehende Haus hat in vielerlei Hinsicht Einfluss auf den Kindergartenalltag. Spannend ist nicht nur das

bloße Beobachten des Baustellenbetriebs, sondern auch der Austausch mit den Bauarbeitern. Inspiriert vom Geschehen nebenan versuchen sich die Kinder selbst als Bauarbeiter, Polier und Planer, schlüpfen in verschiedene Rollen und lassen ihrer Phantasie beim Baggern, Schaufeln und Graben in der Sandkiste, am Schotterweg oder Garten freien Lauf. Einige erzählen von den Erlebnissen der Baustelle zuhause, andere wiederum berichten von den Erfahrungen ihrer Väter, die in Baufirmen arbeiten.



Baustelle schauen ist derzeit eine der spannendsten Aktivitäten im täglichen Kindergartenbetrieb. Foto: privat







#### Gaisbergstraße erneuert und Gehsteig errichtet

In eineinhalbmonatiger Bauzeit wurde die Gaisbergstraße auf einer Länge von 325 Metern erneuert und ein Gehsteig errichtet. Die Fahrbahn ist 4,75 m breit, der Gehsteig 1,50 m und mit Flachbordsteinen ausgeführt. Für zusätzliche Sicherheit der Verkehrsteilnehmer sorgen weiße Begrenzungspfähle. Im Frühjahr 2022 wird noch eine Schicht Feinasphalt aufgebracht. Bis dahin werden die Fahrzeuglenker um Vorsicht gebeten: Kanaldeckel und Leistensteine ragen einige Zentimeter in die Höhe. Foto: DroneWorkAustria

# Feuerwehrjugend voll Wissensdurst

Nach wochenlangem Studium war es im November endlich soweit: Lena und Verena Dorfinger (in Bronze), Florian und Paul Ramsauer (Silber) sowie Manuel Eppenschwandtner (in Gold) absolvierten den Wissenstest mit Bravour.

Auch im Bewerbseinsatz wusste die FF Guggenberg zu überzeugen, sowohl bei den Leistungsbewerben in Vöcklabruck (Jugend) als auch beim Übungsbewerb des Abschnittes Mondsee in Tiefgraben. Die Bewerbsgruppe der Aktiven übte die Bewegungsabläufe in Linz, wo ein Vorbereitungslehrgang internationaler Bewerter für den Feuerwehrbewerb 2022 in Celje (Slowenien) stattfand.

Erkenntlich zeigte sich das Lagerhaus Mondsee: Für die rasche Hilfe der FF Guggenberg beim Hagelunwetter im Juni gab´s einen Akku-Bohrschrauber.





Der Jugendgruppe der FF Guggenberg (li.) absolvierte den Leistungsbewerb in Vöcklabruck, während in Tiefgraben die Bewerbsgruppe im Einsatz war. Fotos: privat





# Straßenbau und Verkehrssicherheit Schwerpunkte im Budget 2022

Der Voranschlag der Gemeinde St. Lorenz für 2022 sieht Einzahlungen und Auszahlungen von etwas mehr als 5,63 bzw. 5,75 Millionen Euro vor. Darin enthalten sind mit einer Summe von rd. € 450.000 auch die investiven (früher außerordentlichen) Vorhaben enthalten. Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit weist einen Abgang von € 122.300 aus, der durch die Auflösung von Rücklagen ausgeglichen wird.

Die Investitionstätigkeit im kommenden Jahr konzentriert sich auf die Bereiche Straßenbau und Verkehrssicherheit; der Auftrag für die Erstellung dieses Verkehrssicherheitskonzeptes wurde bereits vergeben, 2022 liegt der Schwerpunkt in der Datenerhebung und Projektausarbeitung. "Ausgaben für die Umsetzung sind erst 2023 zu erwarten", sagt Bgm. Andreas Hammerl.

#### Neuer Löschteich für Grünwinkel

Sehr wohl umgesetzt werden soll 2022 der im Gefahren- und Entwicklungsplan festgeschriebene Neubau des Löschwasserteiches in Grünwinkel, dessen geschätzte Errichtungskosten € 30.000 betragen. Weitere € 120.000 sind im Voranschlag für den Kanalbau reserviert.

Grundsteuer, Hundeabgaben (€ 50 bzw. € 20 für Be-

rufs- und Wachhunde) und der Zuschlag zur Freizeitwohnungspauschale (€ 108 für Wohnungen bis 50 m² und Dauercamper, bzw € 216 für Wohnungen mit mehr als 50 m²) bleiben unverändert, Kanal- und Wassergebühren werden gemäß den Vorgaben des Landes um den Mindestprozentsatz erhöht. Die Kanalbenützungsgebühr beträgt 2022 € 4,52 je Kubikmeter, die Anschlussgebühr liegt bei € 26,15 je Quadratmeter, die Mindestanschlussgebühr beträgt € 3.921.50.

Die Haftungen, so die Prognose, verringern sich im um rd. € 225.000 und betragen zum Jahresende 2022 2.486 Mio. Euro, Rücklagen steigen um € 43.000 auf € 1.979 Mio.

#### Termine

Sprechstunden Bgm. Andreas Hammerl: Dienstag, 16 - 18 Uhr, Donnerstag, 10 - 12 Uhr. Tel. Anmeldung unter 06232 2265.

Gemeinderatssitzungen im Jahr 2022: 17.3., 23.6., 22.9., 3.11. und 1.12., jeweils Donnerstag, 19 Uhr (Änderungen vorbehalten)

# Online-Anmeldung für 2022/23

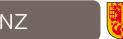
Die Anmeldung für den Kindergarten und die Krabbelstube der Gemeinde St. Lorenz im Betreuungsjahr 2022/23 erfolgt im ersten Schritt "kontaktlos". Aufgenommen werden, nach Verfügbarkeit freier Plätze, Kinder im Alter von ein bis sechs Jahre.

Erziehungsberechtigte, die ihr Kind anmelden möchten (gilt nur für Neueinsteiger), werden ersucht, den Anmeldebogen von der Homepage des Kindergartens (kikra-stlorenz.jimdofree.com) herunterzuladen, auszudrucken, auszufüllen und für dessen Abgabe im Kindergarten telefonisch (06232 22074) einen Termin mit der Leiterin Andrea Gratzl zu vereinbaren. Dabei können auch mögliche offene Fragen angesprochen werden.



Die Kindergarten-Leiterin ist von 13. bis. 21. Jänner 2021 täglich von 8 - 11 Uhr unter (06232) 22074 erreichbar.

### ST. LORENZ





Der Gemeinderat von St. Lorenz, sitzend v.l.: Mag. Harald Kohlberger, Mag. Josef Dobesberger, Mag. Beatrice Prost, Bgm. Andreas Hammerl, Vizebgm. Karl Nußbaumer, Ing. Anton Ebner MBA, Gudrun Spielberger; stehend v. l.: Dr. Andreas Forestier, Mag. Bernadette Märzinger, Michaela Sommerauer, Michael Nilsson, Fritz Stabauer, Mag. Albert Hollweger, Ersatz-GR DI Dominik Ebner, Simon Strobl, Josef Schachl, Gerhard Erber, Rosina Ritzinger MA, Matthias Widlroither, Elisabeth Schlemper, Norbert Sperr, Ing. Wolfgang Schachl, DI Bernhard Mayr, Mag. Ulrich Humer. Foto: August Schwertl

### Bürgermeister Hammerl erwartet herausfordernde Zeiten

#### Ausschüsse

Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates wurden folgende Ausschüsse eingesetzt:

Prüfungsausschuss (Obfrau Michaela Sommerauer)

Bau-, Entwicklungs- und Planungsausschuss (Obmann Ing. Anton Ebner MBA)

Straßen-, Wasser- und Kanalausschuss (Obmann Vizebgm. Karl Nußbaumer)

Bildungs- und Generationenausschuss (Obmann Gerhard Erber)

Kultur-, Wirtschafts-, Sport- und Tourismusausschuss (Obmann Ing. Wolfgang Schachl) Umwelt-, Gesundheits-, Klima-, Mobilitätsund Digitalisierungsausschuss (Obfrau Mag. Beatrice Prost) 16 ÖVP. 6 Grüne. 3 FPÖ: So lautet das Kräfteverhältnis im St. Lorenzer Gemeinderat in den kommenden sechs Jahren. Bei der konstituierenden Sitzung im Vereinsheim wurden Bürgermeister Andreas Hammerl und Vizebürgermeister Karl Nußbaumer vom Vertreter des Bezirkshauptmannes, Mag. Hermann Mühlleitner angelobt; das Gelöbnis auf Verfassung und Gesetze des Bundes und Landes legten auch die übrigen Gemeinderatsmandatare ab.

Neben Bürgermeister und

Vizebürgermeister gehören weiters Gudrun Spielberger, Ing. Anton Ebner, Mag. Josef Dobesberger, Mag. Beatrice Prost und Mag. Harald Kohlberger dem Gemeindevorstand an. Der Antrag der Grünen auf Einsetzung eines 2. Vizebürgermeisters fand keine Mehrheit.

Bürgermeister Andreas Hammerl sagte, er hoffe auf gute Zusammenarbeit, schließlich stünde die Gemeinde vor herausfordernden Aufgaben (Verkehrssicherheit, leistbares Wohnen, Erhalt der Infrastruktur etc.).



# Erweiterung Remise nimmt Form an

Es wird gehämmert, gebohrt und gesägt: Die Erweiterung der Bauhofremise in Keuschen macht Fortschritte, im Frühjahr soll die Baustelle abgeschlossen sein. Dann steht für die Fahrzeuge und Gerätschaften der Lorenzer Wirtschaftshofmitarbeiter ein (beheizter) Unterstand zur Verfügung, der mit 18 x 9 m zirka doppelt so groß ist wie der bisherige. Auch eine Werkstatt findet in der Remise Platz. Mit der Fertigstellung in Keuschen wird der bisherige Bauhof am Tumpen endgültig geräumt und dem Eigentümer (Familie Stabauer) übergeben.

Die Arbeiten erfolgen großteils in Eigenregie, lediglich Holzbau (Laireiter) und Dach (Essl) wurden von Professionisten ausgeführt. Bei Abbruch- und Betonarbeiten gab es Unterstützung von freiwilligen Helfern und Kollegen des Wirtschaftshofes, zudem Sachspenden (Fenster) und materielle Hilfe (Gerüst von der Fa. Reindl). "Wir möchten uns bei allen bedanken, die mitgeholfen und die Umsetzung des Vorhabens ermöglicht haben", betonen Johannes Nußbaumer und Josef Schweighofer.



Die Wirtschaftshof-Mitarbeiter Johannes Nußbaumer (li.) und Josef Schweighofer legen, wann immer Zeit bleibt, selbst Hand an. Foto: Gemeinde

#### FF Keuschen hilft, übt und bildet sich weiter

"Keine Feste, die Vollversammlung neuerlich abgesagt: Für uns geht ein sehr schwieriges Jahr zu Ende", stellt Johann Wieser, Kommandant der FF Keuschen fest.

Aufrecht erhalten wurde der Übungsbetrieb, auch die Aus- und Fortbildung der FF-Mitglieder wurde vorangetrieben. Ein Trio der FF Keuschen absolvierte das Atemschutzleistungsabzeichen, der Nachwuchs zeichnete sich beim Jugendleistungsabzeichen aus. Gefordert war die Feuerwehr vor allem beim Hagelunwetter im Sommer, als hunderte Dächer im Mondseeland zerstört wurden.

Am Heiligen Abend kann bei der FF Keuschen von 9 -12 Uhr das Friedenslicht abgeholt werden.





Georg Widlroither, Emanuel Kroiss und Andreas Brandstätter (Bild li.) absolvierten das Atemschutzleistungsabzeichen in Silber, die Jugend der FF Keuschen (rechtes Foto) erwarb das Jugendleistungsabzeichen. Fotos: FF Keuschen





# Bäuerinnen bringen mit regionaler Jause Abwechslung in die Schule



Bereits zum dritten Mal organisierten die Bäuerinnen aus Tiefgraben und St. Lorenz die "Regionale Jause". Dabei wurden für alle Erstklassler der Volksschulen Tiefgraben/St. Lorenz und Mondsee Jausensackerl mit regionalen Produkten verteilt.

Die Kinder durften sich über ein Sackerl, gefüllt mit Köstlichkeiten aus der Region, freuen. So spendierte die Erlachmühle frischgebackene Brötchen, Hofkäserei Hingerer den Käse, Fleischerei Stabauer und Kaufhaus Grabner stellten Würstl zur Verfügung, der Ziegenhof Ebnater sorgte für Aufstrich. Kuchen und Obst kamen von den umliegenden Bauernhöfen, die Salzburg Milch sponserte die Molke und von Schulmilchproduzent Strobl (vlg. Aubauer) gab es noch Nützliches für den Schulalltag.

### Breite Palette an regionalen Produkten

Mit diesem Projekt zeigten die Bäuerinnen, welch wertvolle Produkte in unserer Region produziert werden. Tagtäglich stellen sie hochwertigste Lebensmittel für unseren Bedarf her. Beispielsweise Milch, Fleisch, Eier, Käse, Obst, Wurst, Nudeln, Honig, Gewürze, Brot, Säfte; aber auch Brennholz oder Wollsocken können aus der Region bezogen werden. Alles in erstklassiger Qualität, und nebenbei wird auch noch das Klima aufgrund kurzer Transportwege geschont. "Also: kauf direkt beim Bauern in der Region", appellieren die Ortsbäuerinnen Judith Schwaighofer (Tiefgraben) und Elisabeth Schlemper (St. Lorenz) an die einheimische Bevölkerung.



Die Schülerinnen und Schülern in der VS TiLo freuen sich über die regionale Jause, die von der Bauernschaft Tiefgraben und St. Lorenz bereit gestellt wurde (v.l.: Elisabeth Schlemper, Judith Schwaighofer, Susanne Pöllmann, Claudia Wieser und Bgm. Andreas Hammerl.

Fotos: privat



### Trachtenverein Stoawandla blieb in Bewegung

Teilnahme am Bewegungsfest, Wandertag in die Osterhorngruppe und Einmarsch beim Trachtensonntag: Die Mitglieder des Trachtenvereins D´Stoawandla waren trotz coronabedingter Einschränkungen aktiv. Der Einladung zum Vereinswandertag in die Osterhorngruppe folgten 60 Mitglieder, die von Krispl/ Gaißau Richtung Latschenalm, Wieserhörndl (Bergmesse) und anschließend zur Spielbergalm marschierten. Bei der letzten Station sorgte der Trachtenverein mit Musik und Tanz für Stimmung.

Beim Bewegungsfest in Mondsee präsentiereten die Stoawandla ihre Tracht, zeigten Tänze, informierten über das Vereinsleben und reichten ihren Besuchern auch eine Stärkung. Ein Pflichttermin für die Stoawandla war der Trachtensonntag. Angeführt von den Alttrachten zogen die Abordnungen in die Kirche ein, der Gottesdienst selbst wurde mit Zieharmonika-Musik und Gesangsstücken von Julia Enzesberger umrahmt.



Die Stoawandla versuchten, das Vereinsleben so gut es geht am Laufen zu halten; dazu zählte u. a. der Wandertag in die Osterhorngruppe (Bild).

# FF-Jugendgruppe zeichnet sich aus

Obwohl Übungen und Bewerbe nur eingeschränkt stattfinden konnten, lodert in der Jugendgruppe der FF St. Lorenz nach wie vor das Feuer der Begeisterung. Unter Beweis gestellt wurde das bei den Leistungsabzeichen und beim Wissenstest.

So sicherte sich Simon Hillebrand das Jugendleistungsabzeichen in Gold; dieses bereitet die Jugendfeuerwehrmänner auf den aktiven Feuerwehrdienst vor. Das Leistungsabzeichen in Silber erwarben Clemens Birgel und Clemens Birglechner, jenes in Bronze holten sich David Aichriedler und Xaver Oberascher. Alle angetretenen Burschen (David Aichriedler, Leopold Kluppenegger, Roman Meindl, Levi Smolka und Xaver Oberascher) schafften auch den Wissenstest, bestehend aus einem theoretischen und einem praktischen Teil.





Mitglieder der Jugendgruppe der FF St. Lorenz zeigten beim Leistungsabzeichen (li.) bzw. beim Wissenstest (re.) ihr Können. Foto: FF St. Lorenz



Albert Mayrhofer, Joseph-Alexander Wergles, Johann Parhammer, Michael Pacher, Sandra Parhammer, Barbara Mair, Gabriele Mayr, Bgm. Hans-Peter Pachler, Vizebgm. Josef Edtmayer, Georg Mayrhofer, Michaela Ellmauer, Michaela Schindlauer und Stefan Lettner (von links) bilden den Gemeinderat für die Arbeitsperiode bis 2027. Foto: privat

# Neuer Gemeinderat geht mit viel Schwung an die Arbeit heran

#### Ausschüsse

Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates Innerschwand wurden folgende Ausschüsse eingesetzt:

Prüfungsausschuss (Obmann Joseph-Alexander Wer-

Bau-, Straßen-, Planungs-, Kanal- und Wasserausschuss (Obmann Vizebgm. Josef Edtmayer)

Generationen-, Sport- und Vereinsauschuss (Obmann Michael Pacher)

Schule-, Kindergarten-, Integrations- und Familienausschuss (Obfrau Gabriele Mayr)

Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturausschuss (Obmann Albert Mayrhofer)

Landwirtschafts-, Umwelt- und Energieausschuss (Obmann Stefan Lettner)

In veränderter Besetzung und verkleinerter Anzahl an Mandataren hat der Gemeinderat bei der konstituierenden Sitzung im Turnsaal der VS Loibichl seine Arbeit aufgenommen. Die Angelobung des Bürgermeisters nahm Mag. Regina Gabriel als Vertreterin des Bezirkshauptmannes vor.

Neuer Bürgermeister ist Hans-Peter Pachler, er tritt die Nachfolge von Alois Daxinger an. Pachler ging als einziger Kandidat ins Rennen und erhielt bei der Wahl 86,6 % Ja-Stimmen. neue Sitzverteilung Gemeinderat lautet:

11 ÖVP. 2 FPÖ. Die SPÖ hat keinen Sitz mehr im Ortsparlament.

Aufgrund einer Novellierung der Gemeindeordnung mit Änderung der Einwohnergrenzen im neuen Gemeinderat nur noch 13 (statt bisher 19) Mandatare vertreten. In den Gemeindevorstand wurden neben Bgm. Pachler noch Vizebgm. Josef Edtmayer und Gabriele Mayr gewählt.

Sprechstunden Bgm. Hans-Peter Pachler: Dienstag 16 - 18 Uhr, Donnerstag 9 - 11 Uhr, Gemeindeamt (1. Stock). Anmeldung: 06232 2265.

# Wasserversorgung, Straßenbau und Hochwasserschutz prägen das Budget

Verabschiedet wurde der Voranschlag für 2022: Dieser sieht Ein- und Auszahlungen in Höhe von rd. 3 Millionen Euro vor. Darin inkludiert sind die investiven (früher außerordentlichen) Vorhaben, die mit rund einer halben Million Euro zu Buche schlagen. Kostenintensivstes Projekt 2022 ist die Wasserversorgung Lehen, für deren Bau € 200.000 vorgesehen sind. Aus Förderungen, Anschlussgebühren und Transferzahlungen Privater kann das Vorhaben aber zur Gänze finanziert werden. Basis für das Vorhaben ist die gemeindeeigene Käsereiquelle, deren Wasser in dem zu errichtenden Leitungsnetz Richtung Lehen befördert wird. Die Schüttung reicht aus, um einige Dutzend Objekte zu versorgen. Auf der To-do-Liste für das 2022 steht auch die Sanierung der Gemeindestraße Buchinger, dafür sind € 25.000 reserviert. Seine Schatten voraus wirft das Großprojekt Hochwasserschutz Wangauer Ache, mit dem 2023 begonnen wird und das sich über mehrere Jahre erstreckt. Nach Fertigstellung soll sichergestellt sein, dass sich

Szenen wie bei der verheerenden Überschwemmung im Juli 2013 nicht mehr wiederholen. Innerschwand bringt der Hochwasserschutz finanziell an die Grenzen, 1,5 Millionen müssen dafür lt. Aussage der Wildbach- und Lawinenverbauung seitens der Gemeinde aufgebracht werden.

Grundsteuer, Hundeabgaben und der Zuschlag zur Freizeitwohnungspauschale bleiben im kommenden Jahr unverändert, Kanal- und Wassergebühren werden gemäß den Vorgaben des Landes um den Mindestprozentsatz erhöht. Die Kanalbenützungsgebühr beträgt 2022 € 4,52 je Kubikmeter, die Anschlussgebühr liegt bei € 26,15 je Quadratmeter, beträgt mindestens jedoch € 3.921,50. Die Wassergebühren betragen € 1,84 (Benützungsgebühr je m³) bzw. 15,67 Euro (Anschlussgebühr je m²).

"Abseits des Budgets 2022 wird die Gemeinde weiterhin daran arbeiten, leistbare Grundstücke bzw. Wohnungen für Einheimische zu schaffen", so Bgm. Hans-Peter Pachler.



#### Dankeschön zum Abschied

Nach 13 Jahren als Bürgermeister nahm Alois Daxinger (re.) Abschied aus den Amtsräumen der Verwaltungsgemeinschaft. Die Belegschaft, vertreten durch Amtsleiter Mag. Günter Schardl (li.), überreichte dem scheidenden Gemeindeoberhaupt ein Dankeschön. Foto: Gemeinde

#### 21 Teilnehmer beim e-Daxi

Eine positive Zwischenbilanz ziehen die Betreiber des E-Car-Sharings (e-Daxi) in der Gemeinde Innerschwand: Seit vier Monaten ist das Fahrzeug rund 100 Stunden pro Monat unterwegs, 21 Teilnehmer haben die Nutzungsvereinbarung abgeschlossen. Ein eigener Fahrzeugbetreuer (Martin Schindlauer) sorgt dafür, dass das Fahrzeug stets einsatzbereit ist.

Die Mitgliedschaft kostet für Einzelpersonen mtl. € 6 (Familien € 10), für Fahrzeugnutzung werden € 2 je Stunde verrechnet. Die



Reservierung des e-Daxi erfolgt über eine App. "E-Car-Sharing spart Geld und schützt die Umwelt", sagt Vizebgm. Josef Edtmayer. Anmeldung bei Volker Adamietz, Tel. 0664 1249405 (volker@elektroautor.com).

# Startschuss für Anmeldung in Kindergarten und Krabbelstube



Kinder und das Betreuerinnenteam (re. Alexandra Fasching) haben sich in der neuen Krabbelstube gut eingelebt. Foto: privat

Die Anmeldung für das Kindergarten- und Krabbelstubenjahr 2022/23 läuft coronabedingt zum zweiten Mal in Folge online und kontaktlos. Die Anmeldebögen für die beiden Betreuungseinrichtungen der Gemeinde Innerschwand am Mondsee sind ab sofort auf der Homepage (www.innerschwand.at) herunterzuladen, auszudrucken und auszufüllen.

Wer sein Kind in Kindergarten oder Krabbelstube ab

September 2022 betreuen lassen möchte, möge das ausgefüllte Formular bis spätestens 23. Jänner an folgende Mailadressen retournieren:

**Kindergarten**: kiga-innerschwand@mondseelandgemeinden.at

**Krabbelstube**: krabbelstube-innerschwand@mond-seelandgemeinden.at - Tel. 0664 750113908

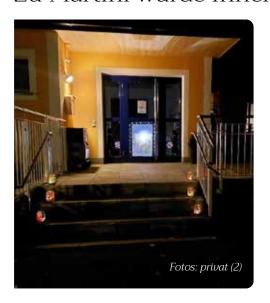
Nach Einlangen der Anmeldungsbögen werden die beiden Leiterinnen, Suse Nachbagauer und Alexandra Fasching, telefonisch mit den Erziehungsberechtigten Kontakt aufnehmen. Eine Anmeldung ist nur für Neueinsteiger erforderlich.

#### Betreuungsangebot erweitert

Mit der Eröffnung der Krabbelstube im September hat Innerschwand sein Angebot Richtung jüngste Gemeindebürger erweitert. Täglich werden zwischen 7 und 14 Uhr rund ein Dutzend Kinder betreut; für etliche Kinder blieb aufgrund der großen Nachfrage nur ein Platz auf der Warteliste.

Rund € 400.000 wurden in die Krabbelstube investieert, die Umsetzung von der Bedarfsbestätigung über Umwidmung, Finanzierung und Bau nahm keine zwei Jahre in Anspruch. Gesegnet wurde das neue Gebäude von Pfarrer Reinhold Bell.

### Zu Martini wurde Innerschwand erleuchtet



Martinsfest einmal anders: Anstelle des traditionellen Laternenzuges der Kindergartenkinder wurde die Bevölkerung eingeladen, Häuser, Fenster und Eingänge zu beleuchten und so ein Zeichen für Zusammenhalt und Gemeinschaft zu setzen. Zahlreiche Inner-

schwandner folgten dem Aufruf und sorgten damit bei den Kindern für ein unvergessliches Erlebnis. Höhepunkt war die Lichtershow samt Feuerwerk der Freiwilligen Feuerwehr beim Wetterkreuz (Bild rechts).



### Den Menschen helfen und die Gemeinde weiterentwickeln

Seit knapp zwei Monaten ist Hans-Peter Pachler als Bürgermeister im Amt und erklomm nach ÖAAB-Obmann, Partei- und Fraktionsobmann die nächste Stufe auf der politischen Karriereleiter.

Konturen nahm diese Entwicklung im Vorjahr an, als die Suche nach einem Nachfolger für Alois Daxinger begann. Aus dem engsten Führungszirkel meldete lediglich Pachler sein Interesse am Bürgermeistersessel an; bei der parteinternen Klausur wurde er schließlich als Bürgermeisterkandidat nominiert.

#### "Man muss die Menschen mögen und gerne mit ihnen reden"

Die anfänglichen Zweifel vor der Bürde des Amtes sind bei Pachler mittlerweile verflogen. "Natürlich quälen einen Gedanken, ob man die richtige Entscheidung getroffen hat. Aber seit ich aktiv gestalten kann, sind diese Zweifel verflogen", sagt Pachler. Er habe schon immer gerne Verantwortung übernommen. "Man muss die Menschen mögen, offen und zugänglich sein und gerne mit anderen reden. Und das liegt mir", nennt das frisch gebackene Gemeindeoberhaupt Kommunikationsstärke als eine seiner hervorstechenden Eigenschaften. Pachler sieht sich als Teamplayer, der Aufgaben auch gerne abgibt. In seiner Amtsführung will er konsequent und lösungsorientiert sein, mit dem Ziel, die Gemeinde weiterzuentwickeln und den Menschen zu helfen. "Jeder soll das Recht, das ihm zusteht, bekommen, aber immer auf dem Boden des Gesetzes."

#### Gewohnt, Herausforderungen zu meistern

Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem er als Jugendlicher das linke Bein verloren hat, habe ihn gelehrt, Herausforderungen zu meistern und den Blick immer nach vorne zu richten. "Ich habe es akzeptiert, und ich fühle mich auch nicht behindert", sagt Pachler.



"Ich habe immer schon gerne Verantwortung übernommen", sagt Hans-Peter Pachler. Foto: Gemeinde

#### Zur Person

Name: Hans-Peter Pachler

geb.: 12.3.1982 (Sternzeichen Fische)

Familienstand: verheiratet (mit Julia), 2 Kinder im Alter von 3 Jahren und 4 Monaten

Hobbys: Fischzucht (dzt. ruhend), Unternehmungen mit der Familie, Krafttraining

Das macht mir Freude: geselliges Miteinander, ein Problem zu lösen, gutes Essen

Darüber kann ich mich ärgern: Unzuverlässigkeit, schlecht gelaunte Menschen

Diesen Ort möchte ich einmal sehen: New York

Mein Lebensmotto: positiv in den Tag gehen, dann nimmt der Tag auch einen guten Verlauf

Bisherige politische Funktionen: Fraktionsmitglied seit 2009, 2013 ÖAAB-Obmann, 2015 Gemeinderat, 2017 Fraktions- und Parteiobmann (bis 2021)

### Jugendarbeiter sind im Mondseeland unterwegs

Der Startschuss für den Aufbau einer professionellen Jugendarbeit im Rahmen des LEADER-Projektes "Entwicklung einer gemeinwesenorientierten Jugendarbeit im Mondseeland" ist erfolgt. Die Jugendarbeiter\*innen Yvonne Maringer und Uwe Westerkam (im Bild re.) sind in allen REGMO-Gemeinden sowie Unterach unterwegs, um erste Kontakte mit den Jugendlichen, den Gemeinden und Entscheidungsträgern zu knüpfen.

Die Soziale Initiative GmbH, die Betreuung, Begleitung und Beratung von Kindern, Jugendlichen und Familien in ganz Oberösterreich anbietet, wurde für den Aufbau einer Jugendarbeit von der REGMO (Verein zur Regionalentwicklung Mondseeland) beauftragt. In der Region wünscht man sich langfristig einen Ansprechpartner



für alle Jugendangelegenheiten und natürlich für die Jugendlichen selbst. Wert wird darauf gelegt, Gemeinwesenarbeit nicht nur in Form eines zentralen Jugendzentrums, sondern ab sofort dezentral – z.B. durch mobile und stationäre Anlaufstellen – anzubieten. Kontakt: gwa-mondseeland@soziale-initiative.at

# Einblick in die Forschungsarbeit

Wie bedient man ein Mikroskop? Was bedeutet es, wenn Algen überimpft werden? Antworten auf diese und andere Fragen bekamen 100 Schüler im Rahmen des Projektes geniALGE im Institut für Limnologie. Dabei konnten die Jugendlichen nicht nur den WissenschaftlerInnen bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen, sondern selbst im Labor arbeiten.

Professionell begleitet von den Algenexperten Thomas Pröschold und Tatyana Darienko stellten sich die jungen ForscherInnen geschickt am Mikroskop an und auch das Algenüberimpfen war mit Hilfe von Biologin Sabine Wanzenböck kein Problem. Ein Highlight war die Besichtigung der beiden Aquarienräume, in denen zahlreiche Fischarten gehalten werden.

Ziel des Projektes geniALGE ist es, Kinder und Jugendliche für Forschung & Entwicklung zu begeistern. Noch bis Ende 2022 werden mit den teilnehmenden Schulen zahlreiche Projekte durchgeführt, die vom Forschungsinstitut für Limnologie (Projektleitung) und dem TechnoZ (Projektkoordination) geplant werden. Infos: www.genialge.at und www.instagram.com/geni.alge/

### Praktikum in den Sommerferien

Neben dem Projekt geniALGE besteht am Institut für Limnologie auch im kommenden Sommer die Möglichkeit, sich für Schülerpraktika anzumelden. Für einen Monat können SchülerInnen ab 15 in einer der acht Forschungsgruppen mitarbeiten. Anmeldungen für die Sommerpraktika mit Lebenslauf und Motivationsschreiben ab Jänner 2022 an: office-ilim@uibk.ac.at



Der Blick ins Mikroskop eröffnet interessante Einblicke. Foto: TechnoZ Mondsee

# Impfstraße im Schloss Mondsee bleibt zumindest bis Jahresende

In ein Impfzentrum verwandelte sich die Säulenhalle im Schloss Mondsee: Zunächst wurden hunderte Personen in einer von den Gemeinden mit Dr. Gmeiner ins Leben gerufenen Aktion geimpft, Anfang Dezember richtete das Rote Kreuz eine offizielle Impfstraße mit Anmeldung übers Internet (www.ooe-impft.at)

Bis Jahresende werden für Impfwillige ab 12 Jahren noch folgende Termine angeboten: Donnerstag, 16.12., Freitag, 17.12., Donnerstag, 23.12. und Donnerstag, 30.12. jeweils 8 - 13 und 14 - 18 Uhr. Am Freitag wird Pfizer verimpft, an den Donnerstagen Moderna. "Wenn die Nachfrage hoch bleibt, ist es möglich, dass die Impfstraße auch in die Verlängerung geht", sagt Dominik Kaiser, Impfkoordinator des Roten Kreuzes im Bezirk.

#### Teststraße täglich in Betrieb

PCR- und Antigentests sind an folgenden Orten möglich:

- Galerie Schloss Mondsee: MO, MI, FR, SA, SO 8 - 12.30 Uhr und 13 - 17 Uhr; DI und DO 10 - 12.30 und 13 bis 19 Uhr. Anmeldung unter: https://ooe.oesterreichtestet.at/#/registration/start

Auch die beiden Apotheken im Mondseeland sind wochentags im Testeinsatz. Anmeldung: https://apotheken.oesterreich-testet.at/#/registration/start



In der Säulenhalle des Schlosses Mondsee wird die Covid-19-Schutzimpfung angeboten. Foto: pixabay/Pohnke

### Aussteller für Lange Nacht der Forschung gesucht

Am 20. Mai 2022 geht bundesweit wieder die Lange Nacht der Forschung über die Bühne. Auch die Region Mondseeland wird sich an



dem Forschungsevent beteiligen. Unternehmen und Einrichtungen, die mitmachen möchten, mögen sich bis 30. 12. 2021 per Mail beim TechnoZ Mondseeland (mondseeland@tzs.at) melden. Ziel der Veranstaltung ist es, die heimische Forschung und neue Technologien zu präsentieren. Fünf Standorte im Mondseeland sollen für die lange Nacht gewonnen werden. Die Veranstaltung im Jahr 2018 mobilisierte im Mondseeland 1200 Besucher.

### Sprechstunden:

#### Sozialberatungsstelle Mondsee,

Ludwig-Angerer-Gasse 3: Montag - Mittwoch sowie Freitag, 8 - 12 Uhr. Tel: (06232) 27320.

Öffnungszeiten OÖ. Gesundheitskasse Mondsee, Kirchengasse 16: Montag und Mittwoch jew. von 6.45 bis 14 Uhr.

SVS, Sprechtage TechnoZ Mondsee: 20.1., 17.2., 17.3. und 14.4.2022 (jew. Donnerstag), 8 -12 Uhr Terminvereinbarung unter 050 808 808.

# Neue Fahrpläne bei den Öffis

Jedes Jahr werden Mitte Dezember die Fahrpläne im öffentlichen Verkehr - Bus sowie Bahn - umgestellt. Fahrplanangebote, Liniennummern und Abfahrtszeiten können sich ändern. Änderungen gibt es zum Beispiel bei den Buslinien 595 (Mondsee - Straßwalchen) und 596 (Mondsee - Unterach); die neuen Fahrzeiten sind unter www.ooevv.at zu finden.

Der "Fahrplanwechsel" steht in Zusammenhang mit den Änderungen im internationalen Schienenverkehr. Die Schiene bildet das Rückgrat aller Fahrpläne bis hinein in die Regionen. Um eine optimale Anbindung ans überregionale Schienennetz zu gewährleisten, müssen die Fahrpläne der übrigen Verkehrsmittel angepasst werden. Fahrgästen empfiehlt der Verkehrsverbund, sich über die neuen Fahrpläne zu informieren, um unliebsame Überraschungen zu vermeiden.

Die roten ÖBB-Taschenfahrpläne (Zugfahrpläne) erhalten Sie direkt bei den ÖBB, Fahrpläne der WESTbahn können auf www.westbahn.at angesehen und downgeloaded werden.

Am einfachsten sind Informationen über die OÖVV (www.ooevv.at) Fahrplanauskunft erhältlich. Hier sind die aktuellen Fahrpläne online. Die OÖVV Fahrplanauskunft steht auch fürs Smartphone zur Verfügung. Durch die Verbindung mit der Verkehrsauskunft Österreich werden auch Mobilitätsalternativen samt Umweltaspekten aufgelistet. Die OÖVV INFO App für Android und iOS ist kostenlos in den jeweiligen App-Stores erhältlich.



#### Feuerwehren helfen beim Verpacken der Gurgeltests

Mitglieder der Feuerwehren Guggenberg, Tiefgraben und Keuschen rückten unlängst aus, um beim Verpacken und Kommissionieren von Gurgeltests für einen Handelskonzern zu helfen. Gemeinsam mit Abordnungen anderer Feuerwehren waren insgesamt 120 Helfer ein Wochenende lang im Einsatz, rund 284.000 Testeinheiten wurden für die Abgabe an Kunden vorbereitet. Die Tests kommen im Rahmen der Aktion "Oberösterreich gurgelt" zum Einsatz (ooe-gurgelt.at). Foto: AFK Mondsee / C. Stoxreiter



# Masterplan für alternative Mobilität im Mondseeland

Neue Wege im Personennahverkehr beschreiten die Mondseelandgemeinden. Ziel ist, den Individualverkehr einzudämmen, die Umwelt zu schonen und den geänderten Bedürfnissen der Bewohner gerecht zu werden.

Ein Mosaikstein in diese Richtung ist die Umsetzung eines Busshuttle-Systems, das 2022 in Betrieb gehen soll. Dabei werden Haltepunkte über die Region gelegt, um Fahrgäste aus bisher unerschlossenen Gebieten an den Linienverkehr heranzubringen. Per App kann das Shuttle gebucht werden, innerhalb von 30 Minuten erfolgt die Abholung mit anschließendem Transport zum gewünschten Haltepunkt.

Augenmerk wird auch auf die Elektromobilität gelegt. Beim Ecodriving-Tag in Mondsee hatte die Bevölkerung Gelegenheit, Elektroautos zu testen. Bei der "BürgermeisterInnen-Challenge" zeigten die Ortschefs, wie strom- bzw. spritsparend sie unterwegs sind; Sieger: der St. Lorenzer Bürgermeister Andreas Hammerl, knapp vor seiner Amtskollegin Elisabeth Kaiser-Höllwarth aus Oberhofen.



Der "Sparmeister" unter den Bürgermeistern: Andreas Hammerl (re., mit Josef Wintersteller von der Fahrschule Rastl) lenkte bei der "Bürgermeister-Challenge" das E-Auto am effizientesten. Foto: KEM

# Auszeichnung für Schulmilchbauern

Oberösterreich ist weltweit das erste Land, in dem Schulmilch in 100 % nachhaltigen Bechern aus recyceltem PET abgefüllt wird. Für dieses Gemeinschaftsprojekt wurden die Oö. Schulmilchbauern mit dem "Trigos 2021", einem Preis für verantwortungsvolles Wirtschaften und nachhaltige Innovationen, ausgezeichnet. "Wir stecken jeden Tag viel Energie in unsere Arbeit, achten darauf, dass es den Kühen gut geht und versuchen, unsere Ressourcen zu schonen", betont Hannes Strobl aus St. Lorenz, der Obmann der oö. Schulmilchbauern ist.

### Hammerl neuer RHV-Obmann

Andreas Hammerl wurde in der Mitgliederversammlung des Reinhaltungsverbandes see-Irrsee zum neuen Obmann gewählt. Der St. Lorenzer Bürgermeistern folgt in dieser Funktion Karl Feurhuber. Ebenfalls in den Vorstand gewählt wurden die Bürgermeister Josef Wendtner (Obmann-Stellvertreter) und Matthias Hausleithner. Dem RHV Mondsee-Irrsee gehören die sieben Mondseelandgemeinden an, insgesamt 265 Kilometer an Seeleitungen, Orts- und Verbandskanälen sind zu betreuen.

www.rhv-moir.at

#### **Impressum**

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinden Tiefgraben, St. Lorenz und Innerschwand am Mondsee, Wredeplatz 2, 5310 Mondsee. Tel. 06232 2265

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Dittlbacher, Bgm. Andreas Hammerl, Bgm. Hans-Peter Pachler. Verlagspostamt: 5310 Mondsee

Produktion: Druckerei Haider, 4274 Schönau i. M. Die Zeitung ist auf PEFCzertifiziertem Papier gedruckt.



# DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

#### BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.





#### Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippsicheren Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbare Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen akute Gefahr durch glühend abspritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen

#### Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nichtbrennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

🊺 Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz Petzoldstraße 41, 4020 Linz Telefon: 0732 65 24 36 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at www.zivilschutz-ooe.at



Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.











# Geflügelpest: Bezirk Vöcklabruck neuerlich zum Risikogebiet erklärt

In Europa breitet sich die Geflügelpest aus. Kürzlich hat die AGES den ersten Fall in Österreich bestätigt. Geflügelpest (Aviäre Influenza, "Vogelgrippe") ist eine Erkrankung, die durch Influenza-A-Viren verursacht wird. Der Subtyp H5N1 führt bei Vögeln zu vielen Todesfällen, besonders in Hausgeflügelbeständen. Infektionen mit H5N1 beim Menschen sind bis jetzt nicht nachgewiesen worden.

Der gesamte Bezirk Vöcklabruck wurde zum Risikogebiet erklärt. Für Tierhalter in einem Risikogebiet gelten folgende Regeln:

- ◆ Die Tränkung darf nicht mit Oberflächenwasser erfolgen, zu dem Wildvögel Zugang haben.
- ◆Grundsätzlich ist Geflügel im Stall zu halten oder in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, um einen Eintrag von Geflügelpest bestmöglich zu verhindern (z.B. Volieren mit Dach oder sog. "Wintergärten" – zum Stall anschließende, durch Netz oder Gitter abgesicherte offene Fronten unter einem Dach).
- ◆ Für Betriebe unter 350 Stück Geflügel gelten Ausnahmen - unter der Voraussetzung, dass eine getrennte Haltung von Enten und Gänsen zu anderem Geflügel erfolgt - für Ausläufe, wenn das sich darin befindende Geflügel durch Netze, Dächer oder horizontal angebrachte Gewebe vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt wird oder zumindest Fütterung und Tränkung im Stallinnenbereich erfolgen. Derartige Ausläufe sind gegen Oberflächengewässer, an



denen sich wild lebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchsicher abzuzäunen.

- ◆ Jeder Verdacht auf das Vorliegen einer Infektion mit dem Erreger der Geflügelpest oder eine erhöhte Sterblichkeitsrate ist bei der Bezirkshauptmannschaft zu melden.
- ◆ Geflügelhalter sollten besonders auf die Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen achten. Bei unklaren Gesundheitsproblemen in Geflügelbetrieben sollte unbedingt eine tierärztliche Untersuchung erfolgen. Die verpflichtende Meldung von tot aufgefundenen wildlebenden Wasservögeln und Greifvögeln bei der lokal zuständigen Veterinärbehörde (= Bezirkshauptmannschaft) ist ebenfalls für die Früherkennung wichtig. Foto: pixabay/Caniceus

#### Schutz vor Einbrechern

Dämmerungseinbrecher haben ietzt Hochsaison. Wie man sich vor unliebsamen Gästen schützt, darüber informierte Hans-Jürgen Hofinger vom Bezirkspolizeikommando in einem Vortrag beim Lionsclub Fuschlsee-Mondsee. Wirksamen Schutz bieten Hunde, Bewegungsmelder, Alarmanlagen etc. Haus und Wohnung sollten stets einen bewohnten Eindruck hinterlassen. Sollte das eigene Zuhause z. B. wegen Urlaub unbewohnt sein, die Nachbarn verständigen und auf keinen Fall Urlaubsfotos auf Social-Media-Kanälen posten, rät Hofinger.

#### Die richtigen Töne getroffen



Vier Schüler der Landesmusikschule Mondsee haben die Abschlussprüfung "Audit of Art" abgelegt, unter ihnen Matthias Schwaighofer (im Bild mit Lehrerin MMag. Helga

Mayer). Der langjährige Kapellmeister der MK Tiefgraben und Musiklehrer (Posaune und Tenorhorn) hat sein Spektrum um die Oboe erweitert und die Prüfung mit "Sehr gutem Erfolg" bestanden.

# Mondseer Musiktage schlagen ein neues Kapitel auf



Elisabeth Leonskaja ist eine der Künstlerinnen bei den Mondseer Musiktagen 2022. Foto: Julia Wesely

### Lionsclub feiert Jubiläum mit Charity-Golfturnier

€ 14.000 für soziale Zwecke wurden beim Charity-Giolfturnier des Lionsclubs Fuschlsee-Mondsee eingespielt. Anlass für das Turnier war das 40-Jahr-Jubiläum des karitativen Vereins. Präsident Jürgen Rössner (im Bild li.) und Organisator Peter Gaubinger (re.) bedankten sich bei den Sponsoren und Teilnehmern, die sich auch bei der Tombola von ihrer spendierfreudigen Seite präsentierten. Foto: privat



Felix Mendelssohn - Musik von "Herz zu Herzen" lautet das Thema der Mondseer Musiktage 2022, die am 26. August eröffnet werden und am 3. September mit der Abschiedsvorstellung enden.

Neuer musikalischer Leiter ist Matthias Lingenfelder, Gründer des Auryn Quartetts; die vier Ensemblemitglieder zeichneten in den vergangenen Jahren gemeinsam für die künstlerische Linie verantwortlich, nach dem Karriereende des Quartetts führt Lingenfelder die Mondseer Musiktage solo weiter.

Mozart des 19. Jahrhunderts, romantischer Sinnstifter oder Klassizist: so wurde Felix Mendelssohn zu Lebzeiten genannt. Seine herausragende Stellung in der Musikwelt wurde allerdings erst spät erkannt. Neben der Musik Mendelssohns werden 2022 auch Werke von Robert Schumann, Ludwig van Beethoven oder W. A. Mozart u. a. zu Gehör gebracht. Mehr Infos unter www.musiktage-mondsee.at

### Mit dem Sportbonus 75% bei der Mitgliedsgebühr sparen

Seit dem März 2020 bestimmt Corona den Alltag, auch jenen der Sportvereine. Der beschränkte Zugang zu gemeinsamer Bewegung und Sport hat zu einem Rückgang der sportlichen Aktivität und auch der Mitglieder in den Vereinen geführt. Die Daten der Statistik Austria zeigen, dass die Mitgliederzahlen in den Sportvereinen um ein Viertel zurückgegangen sind; d. h., seit Ausbruch der Pandemie sind österreichweit 500.000 Mitglieder verloren gegangen.

Mit dem Sportbonus soll dieser Rückgang wettgemacht und ein Comeback des Vereinssports unterstützt werden. Für das Kalenderjahr 2022 übernimmt das Sportministerium 75 % des Mitgliedsbeitrags. Der Zuschuss ist mit 90 Euro pro neuem Mitglied gedeckelt. Die Förderaktion gilt bis 23. 12., der Beitrag des neuen Vereinsmitglieds muss bis 31. 12. 2021 einbezahlt werden.

Beispiel: Wer dem Alpenverein Mondsee bis 23. 12. beitritt, zahlt für 2022 nur  $\in$  15,50 statt  $\in$  62 Jahresbeitrag. www.sportbonus.at

### Wandervergnügen mit Landjugend

Die 18 Ortsgruppen der Landjugend im Bezirk haben eine Wanderkarte mit insgesamt 23 Routen-Vorschlägen über 175 Kilometer ausgearbeitet. In vielen Stunden wurden die Wege in der Natur gestaltet, ergänzend dazu gibt es die Wanderkarte auch digital (www.landjugendroas.at). Einer der 23 Wandervorschläge führt vom Hochsernerhof in Tiefgraben auf den Kolomansberg.

#### Rechtsberatung

Die Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ ist Anlaufstelle für alle bis 21 Jahre, die sich in ihren Rechten beschnitten fühlen. Die Anwaltschaft informiert und hilft, Anfragen werden vertraulich und anonym behandelt. Tel. 0732 77977 oder 0664 60072 14004. Web: www.kija-ooe.at

### Online-Info zu Co-Working

Gemeinsame Nutzung von Büro und Schreibtisch - diese Möglichkeit bieten im Frühjahr 2022 TechnoZ und FUMO in einem CoWorking-Space an. Dieser Versuch soll zeigen, wie mobile Arbeit in Zukunft funktionieren kann und welcher Bedarf an alternativen Arbeitsplätzen herrscht. Fragen zum CoWorking werden in einer Online-Veranstaltung am 27. 1. 2022 (19 Uhr) beantwortet. Infos & Einladungslink auf www.tz-mondseeland.at



#### Die Sternsinger kommen - ganz sicher

Vom 2. bis 5. 1. 2022 ziehen die Sternsinger - ungeachtet Corona - wieder durchs Mondseeland, um die Friedensbotschaft zu verkünden und den Segen in die Häuser zu bringen. Alle, ob Kinder oder Erwachsene, sind herzlich eingeladen, bei der Dreikönigsaktion mitzumachen. Allg. Infos gibt es auf www.sternsingen.at, pfarrspezifische Fragen beantwortet Pastoralassistentin Dagmar Pfannhofer (0676 8776 6232). Foto: Dreikönigsaktion

#### Termine der Pfarre bis Aschermittwoch:

**Freitag, 24. 12.** (**Heiliger Abend**): 15.45 Uhr Kinderweihnachtserwartung in St. Lorenz, Loibichl, und der Hilfbergkirche, 16 Uhr in der Basilika Mondsee. 19 und 23 Uhr Christmette Basilika

Samstag, 25. 12. (Christtag), und Sonntag, 26. 12. (Stefanitag): 8 Uhr Pfarrgottesdienst, 9.30 Uhr Festgottesdienst in der Basilika

Freitag, 31. 12.: 15 Uhr Jahresschlussgottesdienst in der Basilika

**Sonntag, 2. 1.**: 8 und 9.30 Uhr Pfarr- bzw. Wortgottesdienst in der Basilika **Donnerstag, 6. 1.**: 8 Uhr Pfarrgottesdienst, 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit den Sternsingern in der Basilika

Samstag, 29. 1. und 26. 2.: 19 Uhr Jugendmesse in der Basilika Mittwoch. 2.2.: 11 Uhr Kindersegnung Loibichl, 16 Uhr in der Basilika Sonntag, 6. 2.: 8 und 9.30 Uhr Gottesdienst mit Blasiussegen, Basilika Aschermittwoch, 2. 3.: 18.30 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuz (Terminänderungen vorbehalten)

### Radio statt Turnhalle: Kapelle lässt sich von Corona nicht ausbremsen

Nach 2020 fällt das traditionelle Jahresabschlusskonzert der Bürgermusikkapelle Mondsee in der Sportmittelschule auch heuer ins Wasser. Trotzdem wird es einen musikalischen Gruß zum Ausklang des 2021er-Jahres geben: "Wir bereiten ein Radio-Konzert vor, das am 31. Dezember zu hören sein wird", berichtet Obmann Markus Niederbrucker.

Über einen Link auf der Homepage der Bürgermusik kapelle (www.musikmondsee.at) kommen Musikinterssierte in den Genuss dieses Angebotes. Noch nicht ganz klar ist, ob es sich um einen Frühschoppen mit Moderation oder ein "normales" Konzert handelt. Trotz der Corona-bedingten Einschränkungen müsse das Vereinsleben aufrecht erhalten bleiben, sagt Niederbrucker. "Und mit Alternativangeboten wie eben

diesem Radiokonzert oder dem Musi-Adventkalender ist es uns gelungen, dass alle Musiker an Bord geblieben sind", berichtet der Obmann der Kapelle. Der größte Fehler wäre, die Hände in den Schoß zu legen und nichts zu tun.

#### Tiefgrabener müssen Cäcilienkonzert neuerlich absagen

Nicht verschont blieb auch die Musikkapelle Tiefgraben, die mitten in den Vorbereitungen für das Cäcilienkonzert steckte, um die Traditionsveranstaltung dann doch absagen zu müssen. Auch die regelmäßigen Proben im Vereinslokal sind wieder zum Erliegen gekommen.



WANN: 24. Dezember, ab 08.30 Uhr
WO: Rotes Kreuz Ortsstelle Mondsee
Prielhofstraße 2
5310 Mondsee

Der Erlös wird zur Aus- & Fortbilldung sowie zur Gewinnung und Bindung von



Aus Liebe zum Menschen

WWW.ROTESKREUZ.AT/MONDSEE

### Günstig einkaufen im Sozialmarkt Mondsee

Im Sozialmarkt
Mondseeland Mondsee, Herzog
Odilo-Straße 3 können Menschen
mit geringem Einkommen günstig
einkaufen. Der Ein-



kaufsausweis wird von der Sozialberatungsstelle (Ludwig Angerer-Gasse 3) ausgestellt. Öffnungszeiten Sozialmarkt: Montag von 14 bis 17 Uhr und Freitag von 14 bis 17 Uhr.

Scheuen Sie sich bitte nicht, den Sozialmarkt Mondseeland in Anspruch zu nehmen – die Vereinsmitglieder freuen sich auf Ihren Besuch und stehen Ihnen für ein persönliches Beratungsgespräch gerne zur Verfügung.

Kontakt Sozialmarkt Mondseeland: Obfrau Karin Putz 0664 1590393; Mail: sozialmarkt-mondseeland@gmx.at oder karinputz@gmx. net

Infos im Internet unter www.sozialmarktmondseeland.at



Kernteam Klimafitter Wald (v. li.:): Gerald Steindlegger (BFW), Stefanie Mayrhauser (KEM), Viktoria Valenta (BFW), Johannes Wall (LK OÖ), Simon Staudinger (Naturpark), Elisabeth Schlemper (Ortsbäuerin St. Lorenz). Foto: KEM

### Klimaerwärmung erfordert ein Umdenken in der Waldwirtschaft

chance? Welche Baumarten sind geeignet, der Erderwärmung zu trotzen? Diese und andere Fragen standen im Zentrum der Veranstaltungsreihe "Waldzukunft Mondseeland", die von der Klima- und Energiemodellregion Mondseeland veranstaltet wurde. Gemeinsam mit dem Bundesforschungszentrum für Wald (BFW), dem Klimabündnis und der Landwirtschaftskammer (LK) OÖ schuf man eine Möglichkeit, sich vor Ort mit dem Klimawandel und den Auswirkungen auf den Wald auseinanderzusetzen – in Theorie und Praxis. Gerald Steindlegger und Viktoria Valenta vom BFW sowie Johannes Wall und Forstberater Andreas Krempl von der LK überzeugten mit ihrem Know-How und ihren jahrelangen Erfahrungen über Auswirkungen, Prognosen, Baumarten- und Herkunftswahl, Handlungsoptionen und Empfehlungen für Waldbesitzer.

Hat die Fichte in unseren Breiten eine Überlebens-

Zusammenfassend lässt sich festhalten: Prognosen des Klimaszenarios RCP 4.5 erwarten eine Temperaturerhöhung für den Raum Mondsee von 2,5°C bis zum Jahr 2100. Entsprechend muss sich die Vegetation an die neuen Bedingungen anpassen. Wetterextreme und Wasserverfügbarkeit sind Faktoren, die gerade unsere Fichte massiv beeinträchtigen.

Wie schafft man es als Waldbesitzer, unter diesen Bedingungen einen Waldbestand zu halten, der dem Klimawandel angepasst ist? Dabei gilt stets: Waldbauer sein heißt, in Generationen zu denken. Maßnahmen wie die richtige Baumart, Pflege bereits in der Jungwuchs- und Dickungsphase, effiziente Jagdmethoden, gemischte Altersklassenverteilung usw. werden zukünftig unsere Wälder prägen.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe wurden auch die ausgezeichneten Forstwirtschaftsmeister aus der Region, Matthias Strobl (Zell am Moos) und Simon Strobl (St. Lorenz), vorgestellt. Bei Bedarf an tatkräftiger Unterstützung im Wald können die beiden gerne kontaktiert werden. Für weitere Informationen zum Thema Forst berät die Landwirtschaftskammer OÖ.

# Hundehaltegesetz mit Neuerungen

Mit der Novelle 2021 sollen die Ziele des Oö. Hundehaltegesetzes 2002 noch besser erfüllt werden. Daher liegt das Augenmerk auf der Ausbildung der Hundehalterin bzw. des Hundehalters.

So ist die allgemeine Sachkunde vom künftigen Hundehalter bereits vor Anschaffung des Vierbeiners zu absolvieren. Der Umfang der theoretischen Ausbildung beträgt mindestens sechs Stunden (zuvor drei Stunden). Die allgemeine Sachkunde muss folgende Inhalte umfassen: Allg. Anforderungen an Haltung und Pflege; Wesen, Verhalten und rassespezifische Eigenschaften von Hunden; Beratung betreffend Rassewahl, Anschaffung und Kosten von Hunden; Erziehung und Ausbildung von Hunden; Gefahrenquellen

und Gefahrenvermeidung; rechtliche Rahmenbedingungen.

Die erweiterte Sachkunde muss vom Halter gemeinsam mit dem Hund im Ausmaß von mindestens zehn Stunden absolviert werden und setzt sich aus einem theoretischen und praktischen Teil zusammen. Die erweiterte Sachkunde betrifft vorwiegend Hundehalter bzw. Hundehalterinnen, deren Hund "auffällig" geworden ist. Die Erbringung des Nachweises der erweiterten Sachkunde für auffällige Hunde wurde von einem Jahr auf sechs Monate verkürzt.

Ein Kurs zum Sachkundenachweis findet am 22.1. (17 Uhr) und 28.1.2022 (18 Uhr) im GH Holznerwirt in Eugendorf statt. Info und Anmeldung: 0664 4117828

#### NORA - Anlaufstelle für Frauen und Familien

Neubeginn, Orientierung, Recht, Arbeit: Die Anfangsbuchstaben dieser vier Begriffe sind namensbildend für den Verein NORA, der seit eineinhalb Jahrzehn-



Geschäftsführerin Mag. Alexa Raninger, Bezirkshauptmann Dr. Johannes Beer, Obfrau Michaela Langer-Weninger. Foto: privat

ten Frauen und Familien in der Region unterstützt. Bei Veränderungen im privaten und beruflichen Umfeld stehen die Spezialistinnen des Vereins nach Terminvereinbarung zur Verfügung. Allein im vergangenen Jahr wurden von den Mitarbeiterinnen 680 Beratungsstunden geleistet. Daneben gibt es Kooperationen mit anderen Einrichtungen, von der Besuchsbegleitung bis hin zu Trennungs- und Scheidungsgruppen für Kinder.

Bei der Neuwahl wurde Obfrau Michaela Langer-Weninger in ihrem Amt bestätigt. "Ich freue mich, dass ich zwei weitere Jahre Obfrau sein darf. Wir haben ein hervorragendes Team, das den Frauen und Familien in unserer Region Hilfe und Unterstützung gibt", betonte Langer-Weninger. Bezirkshauptmann Dr. Johannes Beer hielt ein Gastreferat.

Kontakt: Schlosshof 6, 5310 Mondsee. Tel. 0664 105005 oder info@nora-beratung.at



**ROTES KREUZ ORTSSTELLE MONDSEE** 

ALLE INFOS AUF WWW.OERK.AT/FLOHMARKT2022





# Naturpark fußt auf vier Säulen

Unmittelbar nach der offiziellen Genehmigung durch die Landesregierung legte der Naturpark Bauernland mit der ersten Beirats-Sitzung die Grundlage für das weitere Handeln. Dieses orientiert sich an den folgenden vier Säulen:

- ♦ Wertschöpfung und Regionsentwicklung: bäuerliche Direktvermarkter und -vermieter werden unterstützt und begleitet, um ihre Produkte und Angebote bestmöglich vermarkten zu können
- Bewusstseinsbildung über Land und Leben: Schulen und Kindergärten werden auf deren Wunsch zu einer Naturpark-Einrichtung begleitet
- ◆ Erholung für Bevölkerung und Gäste: Ausarbeitung eines Konzeptes zur Lenkung der Besucherströme

und Vermeidung von Konflikten

◆ Schutz der Landschaft und Natur: Dazu zählt u. a. die Obstbaum-Aktion, die mit dem Lagerhaus initiiert wurde. Bestelllisten sind im Naturpark-Büro und den Ortsbauernschaften erhältlich, Abgabeschluss ist Ende Februar 2022, die Auslieferung erfolgt im Oktober. Ergänzend wird im Frühjahr 2022 ein Obstbaumpflegekurs angeboten.

Neue Mitglieder sind im Verein Naturpark willkommen, Info im Naturpark-Büro Mondsee, Tel. 06232 90303 3606 (www.naturpark.bauernland.at).



Der Naturpark-Beirat vereint Vertreter aus Wissenschaft, Politik, Landwirtschaft, Bildung und Tourismus. Foto: Naturpark

#### Kurs zum Naturvermittler:

Der Naturpark Bauernland bietet gemeinsam mit dem Ländlichen Fortbildungsinstitut (LFI) im Frühjahr 2022 die Ausbildung zum Naturund Landschaftsvermittler an. In 136 Einheiten wird das nötige Rüstzeug vermittelt, um bei Besuchern und Gästen Geist und Sinne für unsere Landschaft & Natur zu öffnen. Die geförderten Kurskosten betragen € 790. Die genauen Termine und Anmeldung sind zu finden auf ooe.lfi.at/naturschutz

### MONDSEELAND



# Brandgefährlich - Batterien und Akkus, die im Restmüll landen

Immer häufiger kommt es zu Bränden in Altstoffsammelzentren, Entsorgungsbetrieben, Müllautos oder Containern. Dafür verantwortlich sind vielfach falsch entsorgte Batterien und Akkus.

Besonders problematisch sind die praktisch in jedem Haushalt vorhandenen Lithium-Ionen-Akkus. Ob im Smartphone, Laptop, E-Bike oder anderen kleinen Elektrogeräten, für die moderne Technik sind sie unverzichtbar. Anders als herkömmliche Alkali-Batterien laufen Lithium-Ionen-Akkus nicht einfach aus. Sie können bei Beschädigung giftige Emissionen verursachen und sogar Kurzschlüsse oder Brände auslösen.

"Batterien und Akkus gehören nicht in den Restmüll oder andere Container, sondern unbedingt ins Altstoffsammelzentrum oder zurück zu den Verkaufsstellen des Handels. Nur so ist eine korrekte Lagerung und deren Recycling garantiert," betont Roland Wohlmuth, Vorsitzender des Landesabfallverbandes. Größere ausgediente oder kaputte Akkus sollten jedenfalls ins Altstoffsammelzentrum gebracht werden. Die unsaschgemäße Entsorgung der Altbatterien und Akkus ist nicht nur gefährlich, sondern auch eine Verschwendung von Ressourcen. Denn je nach Typ beinhalten sie wertvolle Rohstoffe wie Kobalt, Nickel, Mangan, Kupfer und Lithium.

#### Das Batteriesammel-Glas für zu Hause

Die Sammlung von Lithium-Batterien und Akkus erfolgt am besten in einem feuerfesten und auslaufsicheren Gefäß, beispielsweise in einem Gurken- oder Marmeladenglas. Um Kurzschlüsse zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Batteriepole bei der Lagerung bzw. vor der Entsorgung abzukleben.

Um die eigene Sammelhilfe aufzupeppen, gibt es Sticker der Umweltprofis, die auf die Gläser geklebt werden können. Ausgediente Akkus und Batterien einfach darin sammeln und in eines der 180 Altstoffsammelzentren (ASZ) in OÖ mitnehmen und dort entleeren. Auch in den Geschäften können Batterien und Akkus abgegeben werden. Wo Sie die Aufkleber erhalten, erfahren Sie beim BAV Vöcklabruck (Tel. 07672 28477; www.umweltprofis.at/voecklabruck).



# Abfall-App hilft, nie wieder einen Abholtermin zu verpassen

Papiertonne, Restmüll, Gelber Sack und Biotonne: Die Abholtermine für das kommende Jahr in ihrer Gemeinde finden Sie auf den nächsten Seiten, geordnet nach Ortsteilen bzw. Straßen.

Sie haben ihren Müllkalender nicht zur Hand? Die aktuellen Abholtermine finden Sie auf der Homepage der Gemeinden (www.tiefgraben.at, www.stlorenz.at oder www.innerschwand.at). Auf der Startseite ist der Müllkalender abgebildet, nach Eingabe ihrer Adresse (Straße und Hausnummer) öffnet sich ein Fenster mit allen Terminen der kommenden Wochen. Zusätzlich gibt es die Abfall-App der Umweltpropfis (Details s. Infokasten), die die Bürger automatisch an Abfuhrtermine erinnert.

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Mondsee, Gewerbestr. 15: Montag 8 - 13 Uhr, Dienstag 8 - 12 und 13 - 18 Uhr, Freitag 8 - 12 und 13 - 18 Uhr, Samstag 8 - 12 Uhr.

Das ASZ sucht Aushilfskräfte, Umfang der Arbeitzszeit nach Vereinbarung. Voraussetzungen:

> Abfall-App erinnert an Abfuhr-Termine

Nie wieder einen Abfuhrtermin verschwitzen: das und vieles mehr ermöglicht die App der OÖ Umwelt-Profis - regional zugeschnitten auf die Bedürfnisse der einzelnen Bezirke. Laden Sie sich die App kostenlos unter http:// mobile.umweltprofis.at im App oder Play Store auf Ihr Handy.

Nach erstmaliger Einstellung Ihrer Adresse erscheint ein detaillierter Abhol-Kalender. Dabei können Sie selbst entscheiden, ob und an welche Abfuhrtermine Sie wann erinnert werden möchten. Abfall-ABC und der Menüpunkt Sammelstellen bieten weitere nützliche Tipps.

Körperliche Belastbarkeit, gute Deutschkenntnisse, freundliche Umgangsformen, Führerschein. Info und Bewerbung: LAVU (Landesabfallverwertungsunternehmen), Tel. 07242 77977:

Abgabezeiten für Grün- und Strauchschnitt, Kompostieranlage Schwaighofer, Mühldorfstr. 26, Tiefgraben: Mittwoch 15 - 18 Uhr, Freitag, 15 - 18 Uhr, Samstag 10 - 14 Uhr. Für Innerschwandner Gemeindebürger ist ein Grün- und Strauchschnittcontainer beim Bauhof in Loibichl bereit gestellt.

Die Abfallgebühren bilden mit Einnahmen und Ausgaben von rd. € 600.000 einen Schwerpunkt in den Voranschlägen der drei Mondseelandgemeinden.



### ABHOL-TERMINE

# Papiertonne / Gelber Sack



Am Berg, Am Schlössl, Am Schusterbach, Am Steinfeld, Am Weißen Stein 16/17 u. 49/50, Am Zellerbach, Bergblick, Ebnat, Exlberg, Guggenbergstraße, Herzog Odilo-Straße, Hilfberg, Hingen, Hochmoor, Irrseeblick, Kasten 72 - 79, Lackenberg, Mondseeberg, Mondseeblickstraße, Moos, Obere Thalstraße, Rauhberg, Schlösslweg, Sonnenhang, Steinerhofstraße, Thalstraße, Zur Linde

PAPIERTONNE	GELBER SACK		
Mi. 2. Feb.	Mi. 9. Feb.		
Mi. 16. März	Mi. 23 März		
Mi. 27. April	Mi. 4. Mai		
Do. 9. Juni	Mi. 15. Juni		
Mi. 20. Juli	Mi. 27. Juli		
Mi. 31. Aug.	Mi. 7. Sept.		
Mi. 12. Okt.	Mi. 19. Okt.		
Mi. 23. Nov.	Mi. 30. Nov.		

Am See			
PAPIERTONNE	GELBER SACK		
Fr. 07. Jän.	Do. 13. Jän.		
Do. 17. Feb.	Do. 24. Feb.		
Do. 31. März	Do. 7. April		
Do. 12. Mai	Do . 19. Mai		
Do. 23. Juni	Do. 30. Juni		
Do. 4. Aug.	Do. 11. Aug.		
Do. 15. Sept.	Do. 22. Sept.		
Fr. 28. Okt.	Fr. 04. Nov.		
Fr. 9. Dez.	Do. 15. Dez.		

Am Irrsee 22 - 51 (ab Hotel
Pöllmann bis Gemeindegrenze
Oberhofen)

PAPIERTONNE	GELBER SACK
Di. 1. Feb.	Di. 8. Feb.
Di. 15. März	Di. 22. März
Di. 26. April	Di. 3. Mai
Mi. 8. Juni	Di. 14. Juni
Di. 19. Juli	Di. 26. Juli
Di. 30. Aug.	Di. 6. Sept.
Di. 11. Okt.	Di. 18. Okt.
Di. 22. Nov.	Di. 29. Nov.

Am Gaisberg, Am Irrsee 1-20, Am Moos, Am Priel, Am Weißen Stein, Eichenweg, Gaisbergstraße (ohne Haus 4), Grubdorf, Haidermühle, In Hof, Irrseeweg, Kasten 1 - 58, Kolomansbergstraße, Latschenweg, Lindenweg, Mondseestraße, Moorweg, Moosstraße, Mühldorfstraße, Obergaisberg, Punzau, Sonnenweg, Schusterberg, Schwand, Schwandweg, Thalgaustraße, Untergaisberg, Vogelsangstraße, Walter-Simmer-Straße, Weißensteinstraße

PAPIERTONNE	GELBER SACK		
Do. 3. Feb.	Do. 10. Feb.		
Do. 17. März	Do. 24. März		
Do. 28. April	Do. 5. Mai		
Fr. 10. Juni	Fr. 17. Juni		
Do. 21. Juli	Do. 28. Juli		
Do. 1. Sept.	Do. 8. Sept.		
Do. 13. Okt.	Do. 20. Okt.		
Do. 24. Nov.	Do. 1. Dez.		

Dr. Lechner-Weg, Haus Gaisbergstraße 4, Hochkreuzstraße, Luitholdstraße, Mondseebergstraße, Rußbachweg, Schlößlstraße

PAPIERTONNE	GELBER SACK		
Di. 4. Jän.	Di. 11. Jän.		
Di. 15. Feb.	Di. 22. Feb.		
Di. 29. März	Di. 5. April		
Di. 10. Mai	Di. 17. Mai		
Di. 21. Juni	Di. 28. Juni		
Di. 2. Aug.	Di. 9. Aug.		
Di. 13. Sept.	Di. 20. Sept.		
Di. 25. Okt.	Mi. 2. Nov.		
Di. 6. Dez.	Di. 13. Dez.		



#### ST. LORENZ

St. Lorenz			
PAPIERTONNE	GELBER SACK		
Mi. 05 Jän.	Mi. 12. Jän.		
Mi. 16. Feb.	Mi. 23. Feb.		
Mi. 30. März	Mi. 06. April		
Mi 11. Mai	Mi. 18. Mai		
Mi. 22. Juni	Mi. 29. Juni		
Mi. 03. Aug.	Mi. 10. Aug.		
Mi. 14. Sept	Mi. 21. Sept.		
Do. 27. Okt	Do. 03. Nov.		
Mi. 07. Dez. Mi. 14. Dez.			



#### Information

Andere Säcke als der Gelbe Sack werden nicht mitgenommen

Die Papiertonnen bzw. Gelben Säcke sind am Vorabend oder Tag der Abholung spätestens um 6.00 Uhr an den Platz zu stellen, an dem die Restmülltonne abgeholt wird. Foto: Umweltprofis



#### INNERSCHWAND

Ahornweg, Anzenberg, Auhof, Baumgarten, Bergen, Hinterwald, Kirchenweg, Konradweg, Lehen, Loibichl, Maierhof, Niedersee 1 -50, Seeblick, Seewinkl, Wangau, Warte am See

PAPIERTONNE	GELBER SACK		
Fr. 07. Jän.	Do. 13. Jän.		
Do. 17. Feb.	Do. 24. Feb.		
Do. 31. März	Do. 07. April		
Do. 12. Mai	Do. 19. Mai		
Do. 23. Juni	Do. 30. Juni		
Do. 04. Aug.	Do. 11. Aug.		
Do. 15. Sept.	Do. 22. Sept.		
Fr. 28. Okt.	Fr. 04. Nov.		
Fr. 09. Dez.	Do. 15. Dez.		

Stabau			
PAPIERTONNE	GELBER SACK		
Mi. 02. Feb.	Mi. 09. Feb.		
Mi. 16. März	Mi. 23. März		
Mi. 27. April	Mi. 04. Mai		
Do. 09. Juni	Mi. 15. Juni		
Mi. 20. Juli	Mi. 27. Juli		
Mi. 31. Aug.	Mi. 07. Sept.		
Mi. 12. Okt.	Mi. 19. Okt.		
Mi. 23. Nov.	Mi. 30. Nov.		

Niedersee 51 - 55			
PAPIERTONNE	GELBER SACK		
Mo. 17. Jän.	Mo. 24. Jän		
Mo. 28. Feb.	Mo. 07. März		
Mo. 11. April	Di. 19. April		
Mo. 23. Mai Mo. 30. Mai			
Mo. 04. Juli Mo. 11. Juli			
Di. 16. Aug.	Mo.22. Aug.		
Mo. 26. Sept.	Mo. 03. Okt.		
Mo. 07. Nov. Mo. 14. Nov.			
Mo. 19. Dez.	Di. 27. Dez.		



# Restmüll / Biomüll

Ahornweg, Anzenberg, Auhof, Baumgarten, Bergen, Hinterwald, Kirchenweg, Konradweg, Lehen, Loibichl, Maierhof, Niedersee, Seeblick, Seewinkl, Wangau, Warte am See

RESTMÜLL BIOMÜLL				
.,,,,,,				
TAG			TAG	2-wöchentlich
Di	25.01.22	25.01.22	Sa	08.01.22
Di	22.02.22	22.02.22	Fr	21.01.22
Di	22.03.22	22.03.22	Fr	04.02.22
Di	05.04.22		Fr	18.02.22
Mi	20.04.22	20.04.22	Fr	04.03.22
Di	03.05.22		Fr	18.03.22
Di	17.05.22	17.05.22	Fr	01.04.22
Di	31.05.22		Fr	15.04.22
Di	14.06.22	14.06.22	Fr	29.04.22
Di	28.06.22		Fr	13.05.22
Di	12.07.22	12.07.22	Sa	28.05.22
Di	26.07.22		Sa	11.06.22
Di	09.08.22	09.08.22	Fr	24.06.22
Di	23.08.22		Fr	08.07.22
Di	06.09.22	06.09.22	Fr	22.07.22
Di	20.09.22		Fr	05.08.22
Di	04.10.22	04.10.22	Sa	20.08.22
Mi	02.11.22	02.11.22	Fr	02.09.22
Di	29.11.22	29.11.22	Fr	16.09.22
Mi	28.12.22	28.12.22	Fr	30.09.22
			Fr	14.10.22
			Sa	29.10.22
			Fr	11.11.22
			Fr	25.11.22
			Sa	10.12.22
			Fr	23.12.22

#### Stabau

RESTMÜLL		BIOMÜLL		
TAG	2-wöchentlich	4-wöchentlich	TAG	2-wöchentlich
Do	27.01.22	27.01.22	Fr	14.01.22
Do	24.02.22	24.02.22	Fr	28.01.22
Do	24.03.22	24.03.22	Fr	11.02.22
Do	07.04.22		Fr	25.02.22
Fr	22.04.22	22.04.22	Fr	11.03.22
Do	05.05.22		Fr	25.03.22
Do	19.05.22	19.05.22	Fr	08.04.22
Do	02.06.22		Sa	23.04.22
Fr	17.06.22	17.06.22	Fr	06.05.22
Do	30.06.22		Fr	20.05.22
Do	14.07.22	14.07.22	Fr	03.06.22
Do	28.07.22		Sa	18.06.22
Do	11.08.22	11.08.22	Fr	01.07.22
Do	25.08.22		Fr	15.07.22
Do	08.09.22	08.09.22	Fr	29.07.22
Do	22.09.22		Fr	12.08.22
Do	06.10.22	06.10.22	Fr	26.08.22
Fr	04.11.22	04.11.22	Fr	09.09.22
Do	01.12.22	01.12.22	Fr	23.09.22
Fr	30.12.22	30.12.22	Fr	07.10.22
			Fr	21.10.22
			Sa	05.11.22
			Fr	18.11.22
			Fr	02.12.22
			Fr	16.12.22
			Sa	31.12.22

- Die Tonnen sind am Abfuhrtag bis spätestens 06:00 Uhr mit dem Aufkleber nach vorne an das öffentliche Gut zu stellen
- Entleerungstag für Bioabfall ist Freitag, bei Feiertagen in der Entleerungswoche am Samstag
- Behälter, die nicht bereitgestellt werden (z.B. in Abfallboxen stehen), werden nicht entleert!
- Die Behälter müssen frei zugänglich sein. Bei Schnee bitte den Zugang zu den Tonnen ermöglichen!
- Es wird ersucht, die Straßen von herunterhängenden Ästen, Bäumen und Sträuchern zu befreien





### TIEFGRABEN



### Restmüll

Am Berg, Am Schusterbach, Am Weißen Stein 16/17 u. 49/50, Am Zellerbach, Ebnat, Exlberg, Guggenbergstraße, Hingen, Hochmoor, Irrseeblick, Kasten 72 bis 79, Lackenberg, Mondseeberg, Mondseeblickstraße, Moos, Obere Thalstraße, Rauhberg, Sonnenhang, Thalstraße

Weißen Stein, Eichenweg, Gaisbergstr. (ohne Haus 4), Grubdorf, Haidermühle, Herzog Odilo-Str. 112, In Hof, Irrseeweg, Kasten 1 bis 58, Kolomansbergstraße, Latschenweg, Lindenweg, Mondseestraße, Moorweg, Moosstraße, Mühldorfstraße, Obergaisberg, Punzau, Sonnenweg, Schusterberg, Schwand, Schwandweg, Thalgaustraße, Untergaisberg, Vogelsangstraße, Walter Simmer-Str., Weiβensteinstraße

Am Gaisberg, Am Irrsee, Am Moos, Am Priel, Am

> Am Schlössl, Am Steinfeld, Bergblick, Herzog Odilo-Str. 100, 102, Hilfberg, Schlösslweg, Steinerhofstraße, Zur Linde

Dr. Lechner-Weg, Gaisbergstraße 4, Hochkreuzstraße, Luitholdstraße, Mondseebergstraße, Rußbachweg, Schlößlstraße

Am See

RESTMÜLL			
TAG	2-wöchentlich <b>4-wöchentlich</b>		
Do	13.01.22		
Do	27.01.22		
Do	10.02.22		
Do	24.02.22		
Do	10.03.22		
Do	24.03.22		
Do	07.04.22		
Fr	22.04.22		
Do	05.05.22		
Do	19.05.22		
Do	02.06.22		
Fr	17.06.22		
Do	30.06.22		
Do	14.07.22		
Do	28.07.22		
Do	11.08.22		
Do	25.08.22		
Do	08.09.22		
Do	22.09.22		
Do	06.10.22		
Do	20.10.22		
Fr	04.11.22		
Do	17.11.22		
Do	01.12.22		
Do	15.12.22		
Fr	Fr <b>30.12.22</b>		

RESTMÜLL				
TAG 2-wöchentlich 4-wöchentlich				
Fr	07.01.22			
Do	20.01.22			
Do	03.02.22			
Do	17.02.22			
Do	03.03.22			
Do	17.03.22			
Do	31.03.22			
Do	14.04.22			
Do	28.04.22			
Do	12.05.22			
Fr	27.05.22			
Fr	10.06.22			
Do	23.06.22			
Do	07.07.22			
Do	21.07.22			
Do	04.08.22			
Fr	19.08.22			
Do	01.09.22			
Do	15.09.22			
Do	29.09.22			
Do	13.10.22			
Fr	28.10.22			
Do	10.11.22			
Do	24.11.22			
Fr	09.12.22			
Do	22.12.22			

RESTMÜLL			
TAG 2-wöchentlich 4-wöchentlich			
Fr	07.01.22		
Do	20.01.22		
Do	03.02.22		
Do	17.02.22		
Do	03.03.22		
Do	17.03.22		
Do	31.03.22		
Do	14.04.22		
Do	28.04.22		
Do	12.05.22		
Fr	27.05.22		
Fr	10.06.22		
Do	23.06.22		
Do	07.07.22		
Do	21.07.22		
Do	04.08.22		
Fr	19.08.22		
Do	01.09.22		
Do	15.09.22		
Do	29.09.22		
Do	13.10.22		
Fr	28.10.22		
Do	10.11.22		
Do	24.11.22		
Fr	09.12.22		
Do	22.12.22		

RESTMÜLL			
TAG 2-wöchentlich 4-wöchentlich			
Sa	08.01.22		
Fr	21.01.22		
Fr	04.02.22		
Fr	18.02.22		
Fr	04.03.22		
Fr	18.03.22		
Fr	01.04.22		
Fr	15.04.22		
Fr	29.04.22		
Fr	13.05.22		
Sa	28.05.22		
Sa	11.06.22		
Fr	24.06.22		
Fr	08.07.22		
Fr	22.07.22		
Fr	05.08.22		
Sa	20.08.22		
Fr	02.09.22		
Fr	16.09.22		
Fr	30.09.22		
Fr	14.10.22		
Sa	29.10.22		
Fr	11.11.22		
Fr	25.11.22		
Sa	10.12.22		
Fr	23.12.22		

TAG         2-wöchentlic           4-wöchentlic           Di         11.01.22	h 2 2		
	?		
	2		
Di <b>25.01.22</b>			
Di 08.02.22	2		
Di <b>22.02.2</b> 2			
Di 08.03.22	2		
Di <b>22.03.2</b> 2	?		
Di 05.04.22	2		
Mi <b>20.04.2</b> 2	?		
Di 03.05.22	2		
Di <b>17.05.22</b>	17.05.22		
Di 31.05.22	31.05.22		
Di <b>14.06.2</b> 2	14.06.22		
Di 28.06.22	28.06.22		
Di <b>12.07.2</b> 2	12.07.22		
Di 26.07.22	26.07.22		
Di <b>09.08.2</b> 2	09.08.22		
Di 23.08.22	23.08.22		
Di <b>06.09.2</b> 2	?		
Di 20.09.22	2		
Di <b>04.10.2</b> 2	?		
Di 18.10.22	2		
Mi <b>02.11.2</b> 2	?		
Di 15.11.22	2		
Di <b>29.11.2</b> 2	?		
Di 13.12.22	2		
Mi <b>28.12.22</b>			







### TIEFGRABEN



### Biomüll

- Entleerungstag für Bioabfall bei Feiertagen in der Entleerungswoche ist der darauffolgende Tag
- Die Tonnen sind am Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr mit dem Aufkleber nach vorne an das öffentliche Gut zu stellen
- Behälter, die nicht bereitgestellt werden (z.B. in Abfallboxen stehen), werden nicht entleert!
- Die Behälter müssen frei zugänglich sein. Bei Schnee bitte den Zugang zu den Tonnen ermöglichen!
- Es wird ersucht, die Straßen von herunterhängenden Ästen, Bäumen und Sträuchern befreien

Am Berg, Am Schlössl, Am Schusterbach, Am Steinfeld, Am Weißen Stein 16/17 u. 49/50, Am Zellerbach, Bergblick, Ebnat, Exlberg, Guggenbergstraße, Herzog Odilo-Straße, Hilfberg, Hingen, Hochmoor, Irrseeblick, Kasten 72 - 79, Lackenberg, Mondseeberg, Mondseeblickstraße, Moos, Obere Thalstraße, Rauhberg, Schlösslweg, Sonnenhang, Steinerhofstraße, Thalstraße, Zur Linde

Am Gaisberg, Am Irrsee, Am Moos, Am Priel, Am Weißen Stein, Eichenweg, Gaisbergstraße (ohne Haus 4), Grubdorf, Haidermühle, In Hof, Irrseeweg, Kasten 1 - 58, Kolomansbergstraße, Latschenweg, Lindenweg, Mondseestraße, Moorweg, Moosstraße, Mühldorfstraße, Obergaisberg, Punzau, Sonnenweg, Schusterberg, Schwand, Schwandweg, Thalgaustraße, Untergaisberg, Vogelsangstraße, Walter-Simmer-Straße, Weißensteinstraße

BIOMÜLL

Dr. Lechner-Weg, Haus Gaisbergstraße 4, Hochkreuzstraße, Luitholdstraße, Mondseebergstraße, Rußbachweg, Schlößlstraße

Am See

BIOMÜLL			
TAG	2-wöchentlich		
Fr	14.01.22		
Fr	28.01.22		
Fr	11.02.22		
Fr	25.02.22		
Fr	11.03.22		
Fr	25.03.22		
Fr	08.04.22		
Sa	23.04.22		
Fr	06.05.22		
Fr	20.05.22		
Fr	03.06.22		
Sa	18.06.22		
Fr	01.07.22		
Fr	15.07.22		
Fr	29.07.22		
Fr	12.08.22		
Fr	26.08.22		
Fr	09.09.22		
Fr	23.09.22		
Fr	07.10.22		
Fr	21.10.22		
Sa	05.11.22		
Fr	18.11.22		
Fr	02.12.22		
Fr	16.12.22		
Sa	31.12.22		

TAG	2-wöchentlich			
Sa	08.01.22			
Fr	21.01.22			
Fr	04.02.22			
Fr	18.02.22			
Fr	04.03.22			
Fr	18.03.22			
Fr	01.04.22			
Fr	15.04.22			
Fr	29.04.22			
Fr	13.05.22			
Sa	28.05.22			
Sa	11.06.22			
Fr	24.06.22			
Fr	08.07.22			
Fr	22.07.22			
Fr	05.08.22			
Sa	20.08.22			
Fr	02.09.22			
Fr	16.09.22			
Fr	30.09.22			
Fr	14.10.22			
Sa	29.10.22			
Fr	11.11.22			
Fr	25.11.22			
Sa	10.12.22			
Fr	23.12.22			

TAG	2-wöchentlich
Fr	07.01.22
Do	20.01.22
Do	03.02.22
Do	17.02.22
Do	03.03.22
Do	17.03.22
Do	31.03.22
Do	14.04.22
Do	28.04.22
Do	12.05.22
Fr	27.05.22
Fr	10.06.22
Do	23.06.22
Do	07.07.22
Do	21.07.22
Do	04.08.22
Fr	19.08.22
Do	01.09.22
Do	15.09.22
Do	29.09.22
Do	13.10.22
Fr	28.10.22
Do	10.11.22
Do	24.11.22
Fr	09.12.22
Do	22.12.22

BIOMÜLL			
TAG	2-wöchentlich		
Sa	08.01.22		
Fr	21.01.22		
Fr	04.02.22		
Fr	18.02.22		
Fr	04.03.22		
Fr	18.03.22		
Fr	01.04.22		
Fr	15.04.22		
Fr	29.04.22		
Fr	13.05.22		
Sa	28.05.22		
Sa	11.06.22		
Fr	24.06.22		
Fr	08.07.22		
Fr	22.07.22		
Fr	r 05.08.22		
Sa	20.08.22		
Fr	02.09.22		
Fr	16.09.22		
Fr	30.09.22		
Fr	14.10.22		
Sa	29.10.22		
Fr	11.11.22		
Fr	25.11.22		
Sa	10.12.22		
Fr	23.12.22		





# Restmüll / Bio

Am Höribach, Achenstraße, Achort, Edlweg, Gries, Höribachhof, Mondseestraße, Oberhöribach, Plomberg, Scharfling, Schwarzindien, St. Lorenz, Thalgaustraße, Wagnermühle, Wendt

RESTMÜLL			BIOMÜLL	
TAG	2-wöchentlich	4-wöchentlich	TAG	2-wöchentlich
Mi	05.01.22		Do	13.01.22
Mi	19.01.22	19.01.22	Do	27.01.22
Mi	02.02.22		Do	10.02.22
Mi	16.02.22	16.02.22	Do	24.02.22
Mi	02.03.22		Do	10.03.22
Mi	16.03.22	16.03.22	Do	24.03.22
Mi	30.03.22		Do	07.04.22
Mi	13.04.22	13.04.22	Fr	22.04.22
Mi	27.04.22		Do	05.05.22
Mi	11.05.22	11.05.22	Do	19.05.22
Mi	25.05.22		Do	02.06.22
Do	09.06.22	09.06.22	Fr	17.06.22
Mi	22.06.22		Do	30.06.22
Mi	06.07.22	06.07.22	Do	14.07.22
Mi	20.07.22		Do	28.07.22
Mi	03.08.22	03.08.22	Do	11.08.22
Do	18.08.22		Do	25.08.22
Mi	31.08.22	31.08.22	Do	08.09.22
Mi	14.09.22		Do	22.09.22
Mi	28.09.22	28.09.22	Do	06.10.22
Mi	12.10.22		Do	20.10.22
Do	27.10.22	27.10.22	Fr	04.11.22
Mi	09.11.22		Do	17.11.22
Mi	23.11.22	23.11.22	Do	01.12.22
Mi	07.12.22		Do	15.12.22
Mi	21.12.22	21.12.22	Fr	30.12.22

Am Golfplatz, An der Drachenwand, Bachweg, Eich, Grünwinkel, Höribachstraße, Irrsberg, Keuschen, Obernberg

RESTMÜLL			BIOMÜLL	
TAG	2-wöchentlich	4-wöchentlich	TAG	2-wöchentlich
Mi	05.01.22	05.01.22	Do	13.01.22
Mi	19.01.22		Do	27.01.22
Mi	02.02.22	02.02.22	Do	10.02.22
Mi	16.02.22		Do	24.02.22
Mi	02.03.22	02.03.22	Do	10.03.22
Mi	16.03.22		Do	24.03.22
Mi	30.03.22	30.03.22	Do	07.04.22
Mi	13.04.22		Fr	22.04.22
Mi	27.04.22	27.04.22	Do	05.05.22
Mi	11.05.22		Do	19.05.22
Mi	25.05.22	25.05.22	Do	02.06.22
Do	09.06.22		Fr	17.06.22
Mi	22.06.22	22.06.22	Do	30.06.22
Mi	06.07.22		Do	14.07.22
Mi	20.07.22	20.07.22	Do	28.07.22
Mi	03.08.22		Do	11.08.22
Do	18.08.22	18.08.22	Do	25.08.22
Mi	31.08.22		Do	08.09.22
Mi	14.09.22	14.09.22	Do	22.09.22
Mi	28.09.22		Do	06.10.22
Mi	12.10.22	12.10.22	Do	20.10.22
Do	27.10.22		Fr	04.11.22
Mi	09.11.22	09.11.22	Do	17.11.22
Mi	23.11.22		Do	01.12.22
Mi	07.12.22	07.12.22	Do	15.12.22
Mi	21.12.22		Fr	30.12.22

- Entleerungstag für Restabfall ist Mittwoch, für Biomüll Donnerstag
- Die Tonnen sind am Abfuhrtag bis spätestens 06:00 Uhr mit dem Aufkleber nach vorne an das öffentliche Gut zu stellen
- Behälter, die nicht bereitgestellt werden (z.B. in Abfallboxen stehen), werden nicht entleert
- Die Behälter müssen frei zugänglich sein. Bei viel Schnee bitte den Zugang zu den Tonnen ermöglichen!
- Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen, Bäumen und Sträuchern befreien